

AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

„Meister Schmiegel“ trug sich ins Goldene Buch ein

Der Köthener Hartmut Schmiegel hat sich am 17. Februar 2025 ins Goldene Buch der Stadt Köthen (Anhalt) eingetragen. Seit 1984 und damit seit über 40 Jahren leitet Hartmut Schmiegel den Köthener Malzirkel und hat in dieser Funktion über die vergangenen Jahrzehnte die Kulturlandschaft der Stadt Köthen (Anhalt) maßgeblich mitgestaltet. Er vermittelt seit mehreren Jahrzehnten Erwachsenen und Kindern verschiedene Kunsttechniken, engagiert sich mit dem Malzirkel regelmäßig mit Ferien-Angeboten an den Köthener Schulen und ist selbstverständlich Stammgast bei sämtlichen Veranstaltungshöhepunkten der Stadt, wie dem Kuhfest, dem Blickwechsel oder dem Fest der Vereine. Zudem leisten er und sein Verein einen großen Beitrag zur Pflege unserer städtepartnerschaftlichen Beziehungen.



Hartmut Schmiegel mit seiner Frau Erika (li.) und Köthens stellvertretender Oberbürgermeisterin Stephanie Schönau.

Lesen Sie weiter auf Seite 8.

Im Überblick



- Oberbürgermeisterin lud zum Neujahrsempfang Seite 8
- Neue Broschüre informiert über die Stadt Köthen (Anhalt) Seite 8
- Stadt gratuliert zwei rüstigen Geburtstagskindern Seite 9
- Zwei Paare feierten Eiserne Hochzeit Seite 11
- Köthener Tokayer-Tage – Eine Hommage an einen außergewöhnlichen Musiker und Menschen Seite 12
- Ministerpräsident Haseloff würdigt Forschung in Köthen Seite 18
- Köthen (Anhalt) feiert den 340. Bach-Geburtstag am 21. März Seite 23
- „Cocktail-Kunst“ – Kreativabend mit Schuss im Dürerbundhaus Seite 25
- Jetzt Bilder und Anekdoten für die Ausstellung „Unser Köthen – Orte und Erinnerungen“ einreichen Seite 25

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397
E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter

www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html
zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 15.30 Uhr - 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)
Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder j.holthaus@koethen-stadt.de
Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Sommerzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 19:00 Uhr

Winterzeit:

Montag bis Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 - 16:00 Uhr

Heiligabend und Silvester 09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr. und Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

In den Ferien:

Mo. bis Fr.: 12.00 - 20.00 Uhr

Sa.: 13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Bis 28.03.2025 nicht erreichbar!

Nadine Anhalt, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,

06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 sowie 03493 513150 (Rettungsleitstelle). Unter dieser Rufnummer ist auch der aktuelle tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 12. Februar fand der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Köthen (Anhalt) statt. An diesem Tag konnte ich Vertreterinnen und Vertreter aus den politischen Gremien, aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Ehrenamt begrüßen, das Jahr 2024 Revue passieren lassen und den Blick auf all das werfen, das in diesem Jahr vor uns liegt. Das vergangene Jahr war keineswegs einfach. Eine der Herausforderungen war insbesondere in der zweiten Jahreshälfte die Verabschiedung des Haushaltes. Ich bin froh, dass nunmehr dessen Genehmigung durch die Kommunalaufsicht vorliegt und wir damit Handlungssicherheit und -fähigkeit für die anstehenden Projekte haben. Eins ist dennoch klar: Es wird wieder zunehmend schwieriger, einen ausgeglichenen Haushalt auszuweisen und dringend erforderliche Investitionen zu finanzieren. Froh bin ich auch, dass wir viele vakante Stellen in der Verwaltung neu besetzen konnten. Dies betrifft mehrere Stellen im Bauamt, darunter die Neubesetzung des Baudezernenten, im Ordnungsamt sowie im Rechnungsprüfungsamt.

Im vergangenen Jahr hat die Stadtverwaltung erstmals das Bürgerbudget ausgelobt. Ich freue mich, dass trotz kurzer Einreichungsfrist viele Anträge eingegangen sind und schlussendlich acht Projekte in Köthen und seinen Ortschaften umgesetzt werden. Nunmehr können ein weiteres Gewächshaus für den Verein Grüner Daumen, ein generationsübergreifendes Bewegungsangebot neben dem Spielplatz „Abenteuerwiese“, eine Schaukelanlage auf dem Spielplatz Lüneburger Straße, eine Informations- und Werbetafel an der Sportanlage des Cöthener Hockeyclubs, eine Bronzefigur „Magda“ in der Innenstadt, Arbeiten zur Erweiterung der neu angelegten Sport- und Freizeitanlage in Arensdorf, die Errichtung eines Rutsch- oder Kletterturms auf dem Spielplatz in Großwülknitz sowie das Anlegen einer Blühwiese in Kleinwülknitz verwirklicht werden. Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr reichlich Projektvorschläge eingehen. Alle Infos zum Bürgerbudget finden Sie unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/buergerbudget.html>.



Auch viele weitere Vorhaben werden in diesem Jahr weiterentwickelt. So schreiten die Planungen für die Bauvorhaben im Rahmen des Strukturwandels voran. Voraussichtlich Anfang März werden beispielsweise für den Industriepark Köthen Süd die archäologischen Untersuchungen beginnen und damit dann auch die ersten sichtbaren Arbeiten an der Umsetzung des Projektes. Auch das Bauvorhaben des neuen Feuerwehrgerätehauses, für das wir Ende des Jahres einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 1,75 Millionen Euro erhalten haben, wird uns beschäftigen. Bis Ende 2027 soll das neue Feuerwehrgerätehaus auf einer dafür vorgesehenen Fläche am Holländer Weg entstehen. Das zeitliche Korsett ist sportlich und wir müssen alles daransetzen, es einzuhalten.

Auch in 2025 erwarten uns echte Höhepunkte, auf die wir alle gespannt sein dürfen. So steht der diesjährige Rosenmontag in wenigen Tagen vor der Tür und auch die Stadtverwaltung wird sich in diesem Jahr wieder an dieser Traditionsveranstaltung beteiligen. Selbstredend hoffe ich auf rege Teilnahme und ein begeistertes Publikum. Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt steht für den September an. Dann feiern wir die inzwischen 35 Jahre bestehende Städtefreundschaft mit der Stadt Langenfeld im Rheinland und der Stadt Lüneburg, sowie unserer französischen Partnerstadt Wattrelos. Mit unserer polnischen Partnerstadt Siemianowice Slaskie verbindet uns ebenfalls mehr als 30 Jahre – nämlich seit 1993 – eine Partnerschaft.

Dies möchten wir zum Anlass nehmen, die bestehenden Städtefreundschaften und -partnerschaften in einem gebührenden Rahmen zu feiern. Dazu planen wir Delegationen aus allen vier Städten zu uns einzuladen, dieses Jubiläum am 11. September im kleinen Rahmen zu würdigen und über das Kuhfest-Wochenende ausklingen zu lassen.

Natürlich sind die genannten Veranstaltungen nur zwei der vielen Termine, die das Jahr 2025 an kulturellen, sportlichen oder gesellschaftlichen Höhepunkten bereithält. Wir blicken auf spannende und überaus vielfältige Veranstaltungen im Schloss und im Veranstaltungszentrum, freuen uns auf den 340. Bachgeburtstag, den 14. Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente, sowie auf zahlreiche von Köthener Vereinen und Institutionen auf die Beine gestellte Events, viele davon sind aus dem Köthener Veranstaltungskalender längst nicht mehr wegzudenken. Egal, ob sie Wert auf schnelle Autos – wie beim Classic Cup, sportliche Höchstleistungen – wie beim Marktplatzturnier – oder Kino-Erlebnisse – wie bei den Filmtagen – legen. Ich freue mich darauf, Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit zu sehen!

Ihre

Christina Buchheim
Oberbürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung 1. Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) für das Haushaltsjahr 2025 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Seite 4
- Offenlegung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Seite 5
- Bekanntmachung des Zweckverbandes – Gewerbegebiet „Um die Dorfstätte“ der Haushaltssatzung 2025 Seite 6
- Unterhaltungsverband „Tauben-Landgraben“: Einladung zur Gewässerschau 2025 Seite 6
- Bekanntmachung der Sondersitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 7
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 7
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 7

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

1. Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) für das Haushaltsjahr 2025 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung wird die Stadt Köthen (Anhalt) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 10.12.2024 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Köthen (Anhalt) voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- | | |
|---|--------------|
| 1. im Ergebnisplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 53.264.100 € |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 54.623.900 € |
| 2. im Finanzplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 49.106.100 € |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 50.712.800 € |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 9.666.900 € |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 16.935.000 € |
| e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 7.268.100 € |
| f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 836.900 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 7.268.100 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 79.328.600 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 7.553.900 € festgesetzt.

§ 5

- entfällt -

§ 6

Maßnahmen, zu deren Mitfinanzierung Bundes-, Landes- und Kreiszuweisungen eingeplant sind, dürfen erst begonnen werden, wenn die Zuweisungen rechtsverbindlich zugesagt sind. Die Wertgrenze für die einzelne Darstellung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Teilfinanzplan B (Planung einzelner Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen) wird auf 100.000 € festgesetzt.

Köthen (Anhalt), den 18.02.2025

in Vertretung

Stephanie Schönau
Stephanie Schönau
(Vertreterin der Oberbürgermeisterin)



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt)

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 102 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist die öffentliche Auslegung der Haushaltsunterlagen nebst Anlagen nicht mehr erforderlich.

Es erfolgt die Veröffentlichung des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen auf der Homepage der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Pfad:

<https://www.koethen-anhalt.de/Rathaus/Stadtverwaltung/Haushalt/Haushaltsplan/2025.pdf>

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld am 18.02.2025 unter dem Aktenzeichen 15/15 21 10-180-HH 2025/Wa erteilt worden.

Köthen, den 18.02.2025

in Vertretung

Stephanie Schönau
Stephanie Schönau
(Vertreterin der Oberbürgermeisterin)



Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die Gemarkungen: **Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Köthen, Merzien, Löbnitz an der Linde, Wülknitz alle**

Fluren

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der **Gebäudeveränderungen** aus Anlass der

- Fortführung der von Amts wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)
- Löschung in der Örtlichkeit nicht mehr vorhandener Gebäude
- Erfassung von vor in Kraft treten des VermKatG (30.05.1992) errichteter Gebäude

fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 10.03. bis 09.04.2025 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten Montag bis Freitag 8-13 Uhr, Dienstag 8-18 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0340) 6503-1402 oder -1349 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle (Saale) erhoben werden.

Mitteilung zur Fortführung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

In den Gemarkungen: **Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Köthen, Merzien, Löbnitz an der Linde, Wülknitz**

sind weiterhin in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben

- zur **tatsächlichen Nutzung**

- zur **Lagebezeichnung**

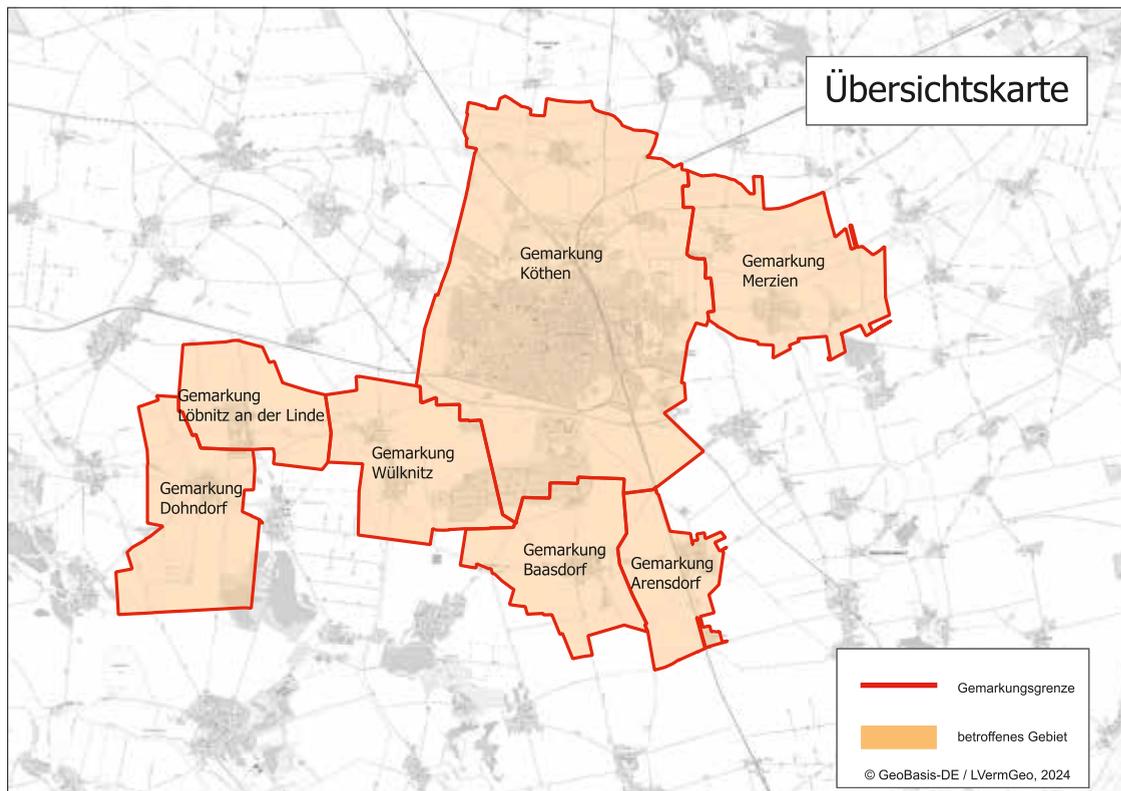
fortgeführt worden. Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Diese Fortführungen der Nachweise des Liegenschaftskatasters können ebenfalls während des o. g. Offenlegungszeitraumes eingesehen werden.

Bei Fragen, Hinweisen oder Anregungen zu den beschreibenden Angaben wird um eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer **(0340) 6503-1402 oder -1349** gebeten.

Im Auftrag

gez. Jens Artmann



Bekanntmachung des Zweckverbandes – Gewerbegebiet „Um die Dorfstätte“ der Haushaltssatzung 2025

(gemäß § 16 (1) GKG i. V. m. § 102 (2) KVG LSA)

Auf Grund der §§ 11 und 12 der Verbandssatzung vom 13.12.2005, der §§ 13 (1) und 16 (1) des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) vom 26.2.1998, in der jeweils zurzeit gültigen Fassung, und des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.6.2014 (GVBl. S. 288 ff), in der jeweils zurzeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 11.12.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 151.484,32 €
 - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 83.633,68 €
2. im Finanzplan mit dem
 - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit auf 137.000,00 €
 - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 64.944,00 €
 - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0,00 €
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 15.000,00 €
 - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €
 - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 69.600,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

0,00 €

festgesetzt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000,00 €

festgesetzt.

§ 5

Die Umlage für die Mitglieder des Zweckverbandes wird auf festgesetzt.	135.000,00 €
Davon trägt die Stadt Köthen (Anhalt) und die Stadt Südliches Anhalt	101.250,00 € 33.750,00 €.

Köthen, den 03.02.2025

Buchheim



Christina Buchheim
Verbandsgeschäftsführerin

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit Schreiben vom 16.01.2025 sieht die Kommunalaufsichtsbehörde von einer Beanstandung ab. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegt in der Zeit vom 17.03.2025 bis zum 31.03.2025 im Büro der Oberbürgermeisterin der Stadt Köthen (Anhalt), 06366 Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3, Zimmer 27, zu den Sprechzeiten (Mo 9:00 -12:00 Uhr, Di 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00, Mi geschlossen, Do 9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr, Fr geschlossen und nach Vereinbarung) zur Einsichtnahme aus.

Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“: Einladung zur Gewässerschau 2025

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ lädt zu den Gewässerschauen für das Jahr 2025 ein. Die Schauen werden an folgenden Tagen durchgeführt, der Beginn ist jeweils 08.30 Uhr.

- | | |
|-------------|--|
| 07.04.2025 | Schaubezirk Aken, Köthen und Osternienburger Land |
| Treffpunkt: | Rathaus Aken |
| 08.04.2025 | Schaubezirk Groß Rosenberg, Bernburg, Calbe und Nienburg |
| Treffpunkt: | Bürgerbüro Groß Rosenberg |
| 10.04.2025 | Schaubezirk Dessau, Südliches Anhalt und Raguhn-Jeßnitz |
| Treffpunkt: | Parkplatz vor dem Schloss Mosigkau. |

Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 83, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail (uhv.taube-landgraben@t-online.de) bis zum 31.03.2025 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

gez. Baukuß
Verbandsvorsteher



Stadt Köthen (Anhalt)



Bekanntmachung

zur 1. Sondersitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt)

am Donnerstag, dem 13.03.2025 um 15:00 Uhr
Kleiner Sitzungssaal der Stadt Köthen (Anhalt), Marktstraße 1-3
06366 Köthen (Anhalt)

Köthen (Anhalt), den 28.02.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie zu der oben benannten Sitzung recht herzlich ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

- | TOP | Thema |
|----------|---|
| 1 | Eröffnung |
| 1.1 | Einwohnerfragestunde |
| 1.2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung |
| 2 | Behandlung der öffentlichen TOPs |
| 2.1 | Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.02.2025 |
| 2.2 | Informationen der Verwaltung |
| 2.3 | Aktuelles zum bundesweiten Seniorentag |
| 2.4 | Allgemeine Informationen zur Arbeitsweise des Seniorenbeirates und der Verwaltung |
| 2.5 | Aktionstag „sicher mobil“ für Senioren |
| 2.5 | Anfragen und Anregungen |

Mit freundlichen Grüßen

Günter Mägdefrau
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der **Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss** hat in seiner 4. Sitzung am 10.12.2024 im *öffentlichen* Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Wirtschaftsplan städtebaulicher Denkmalschutz 2025 – 24/BSU/04/001

Der **Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss** hat in seiner 4. Sitzung am 10.12.2024 im *nichtöffentlichen* Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Neubau des Feuerwehrgerätehauses Köthen (Anhalt) Reupziger Straße – 24/BSU/04/002
- Vergabe Planungsleistung Verkehrsknoten – 24/BSU/04/003
- Vergabe Planungsleistungen Lindenstraße Großwülknitz – 24/BSU/04/004

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

März

04.03.2025	Stadtrat
11.03.2025	Rechnungsprüfungsausschuss
17.03.2025	Ortschaftsrat Dohndorf
18.03.2025	Ortschaftsrat Merzien
19.03.2025	Ortschaftsrat Arensdorf
20.03.2025	Ortschaftsrat Baasdorf
20.03.2025	Sozial- und Kulturausschuss
24.03.2025	Ortschaftsrat Löbnitz a.d.L.
25.03.2025	Ortschaftsrat Elsdorf
25.03.2025	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
26.03.2025	Ortschaftsrat Wülknitz

April

02.04.2025	Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
24.04.2025	Heimausschuss
29.04.2025	Hauptausschuss

Mai

13.05.2025	Stadtrat
19.05.2025	Ortschaftsrat Dohndorf
20.05.2025	Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
20.05.2025	Ortschaftsrat Merzien
21.05.2025	Ortschaftsrat Arensdorf
22.05.2025	Sozial- und Kulturausschuss
22.05.2025	Ortschaftsrat Baasdorf
26.05.2025	Ortschaftsrat Löbnitz a.d.L.
27.05.2025	Rechnungsprüfungsausschuss
27.05.2025	Ortschaftsrat Elsdorf
28.05.2025	Ortschaftsrat Wülknitz



Bürgerzeitung Monatsblatt
mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

NICHTAMTLICHER TEIL

Fortsetzung Titelseite

Seit 2001 lädt dieser jährlich Gleichgesinnte aus den befreundeten Kommunen der Bachstadt zu einem internationalen Künstlerpleinair ein und organisiert Gegenbesuche.

Für sein Engagement ist Hartmut Schmiegel, den die Mitglieder seines Malzirkels liebevoll „Meister Schmiegel“ nennen, nun seitens der Stadt Köthen (Anhalt) entsprechend gewürdigt worden. Im Bei-

sein von Köthens stellvertretender Oberbürgermeisterin, Stephanie Schönau, sowie von Familie, Vereinsmitgliedern und Wegbegleitern nahm Hartmut Schmiegel, der am 15. Februar 2025 zudem 80 Jahre alt geworden ist, die Eintragung in das Ehrenbuch vor. Zuvor hatte Stephanie Schönau die Verdienste Schmiegels hervorgehoben und ihm, sowie seiner Frau Erika, die ihn stets unterstützt, herzlich zur Auszeichnung gratuliert. Zudem dankte sie ihm „für die prägenden Pinselstriche

im Gemälde unserer Stadtgeschichte.“ Die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt ist die höchste Auszeichnung, die die Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) zu vergeben hat.

Verziert mit einem Schmetterling verewigte der Gewürdigte sich anschließend mit folgenden Zeilen: „Mir ist es eine besondere Ehre. Großer Dank für das Erreichte an den Malzirkel, meine Freunde und Familie.“

Oberbürgermeisterin lud zum Neujahrsempfang

Köthens Oberbürgermeisterin, Christina Buchheim, begrüßte am 12. Februar 2025 anlässlich des traditionellen Neujahrsempfangs der Stadt Vertreterinnen und Vertretern aus der regionalen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kirche und Kultur, sowie aus Vereinen und Verbänden. Mehr als 100 Gäste waren der Einladung in den historischen Ratskeller nachgekommen und folgten den Ausführungen der Köthener Oberbürgermeisterin. Diese warf in ihrer Rede den Blick zurück auf ein „herausforderndes und an vielen Stellen einschneidendes Jahr“ 2024. Sie benannte aber auch große Ereignisse, Herausforderungen und Projekte, die in 2025 auf der Agenda stehen. „Ich hoffe, dass es uns in 2025 mit vereinten Kräften gelingt, im



Sinne unserer Stadt kluge Entscheidungen zu treffen, konstruktiven Austausch zu betreiben, aktiv nach Lösungen zu su-

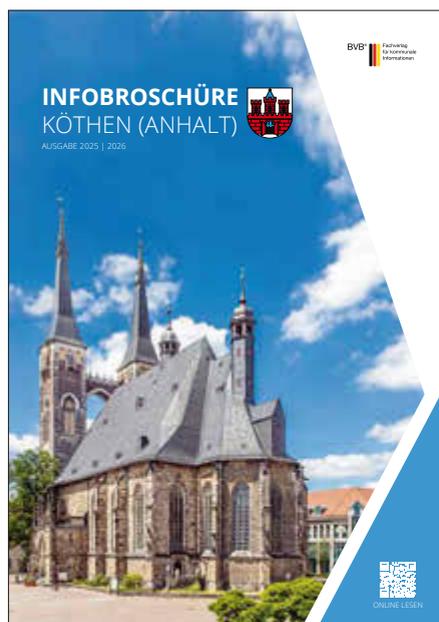
chen und das Beste für unsere Stadt anzustreben und umzusetzen“, wandte sich Christina Buchheim an die Anwesenden.

Neue Broschüre informiert über die Stadt Köthen (Anhalt)

Unter dem Motto „Informativ, hilfreich und servicefreundlich“ liefert die Neuauflage der Stadtinformationsbroschüre ab sofort in einem modernen Layout aktuelle Daten, Fakten, Adressen und Fotos für Gäste sowie die Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt.

Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Stadt erläutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Sport- und Kulturangebote sowie Vereinsaktivitäten vorgestellt.

Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe ist die gesamte Broschüre auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar. Von der Homepage www.koethen-anhalt.de führt ein Link (Broschüre online lesen) direkt zur Online-Version des Druckerzeugnisses. Zudem besteht eine Verlinkung der Anzeigen aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens.



Die Stadt Köthen (Anhalt) trägt aktiv zum Klimaschutz bei, indem diese Publikation klimaneutral produziert wurde. Dieses Engagement wird bestätigt durch ein individuelles Zertifikat und durch eine entspre-

chende Kennzeichnung des Produkts. Herausgegeben wurde die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit 30 Jahren kommunale Publikationen erstellt. Die Stadt Köthen (Anhalt) und die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Die Broschüre ist ab dem 4. März unter anderem in der Infothek des Rathauses, im Bürgeramt des Landkreises, (Marktplatz 2, Köthen) sowie in der Stadtbibliothek und im Wartebereich des Einwohnermeldeamtes erhältlich.

Auch interessant für die Ausbildungssuche:



Der Wunsch, dass alles so schön bleibt, wie es ist

Am 29. Januar feierte Brigitte Schimpf im Köthener Schlosskaffee ihren 101. Geburtstag. Natürlich im Schlosskaffee, denn der anliegende Schlosspark und die kleine Gastronomie auf dem historischen Areal gehören zu den Lieblingsorten der rüstigen Dame. „Im Park ist es so schön ruhig, das genieße ich und hier im Café sind wir auch gerne“, sagt die gebürtige Köthenerin. „Wir“ ist in dem Fall der große Freundeskreis von Frau Schimpf aus Bewohnerinnen und Bewohnern des Lutzestiftes. „Eine ganz tolle Einrichtung, in der wir uns sehr wohl fühlen“, lobt die 101-Jährige.

Den Weg zum Schlosspark oder ins Café legt sie dabei immer noch zu Fuß zurück. „Frau Schimpf kann laufen wie ein Wiesel“, bemerkt Marianne Wels, die vor 15 Jahren fast zeitgleich mit Brigitte Schimpf ihre Wohnung im Heim bezog und nun vom Geburtstagskind herzlich „große Schwester“ genannt wird. Kein Wunder, ist doch die wöchentliche Sitzgymnastik fest im Terminkalender der Seniorin eingeplant. Sport liegt außerdem in ihren Genen: Als geborene Müller gehört sie zur bekannten Köthener Hockeyfamilie.

Mit 101 Jahren halten sich die Geburts-



Zahlreiche Glückwünsche erreichten Brigitte Schimpf zum Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten auch der stellvertretende Landrat Volker Krüger und Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim.

tagswünsche zwar in Grenzen, doch eine Bitte hat Brigitte Schimpf auf dem Herzen: „Ich wünsche mir, dass alles schön

bleibt, wie es ist. Mir tut nichts weh und ich habe nette Menschen um mich. Was will ich mehr?“

Scherben bringen immer noch Glück

Es muss ein rauschendes Fest gewesen sein, wenn man den Erzählungen von Hans-Werner Thote glaubt. An den Polterabend vor ihrer Hochzeit erinnern sich sowohl der 87-Jährige als auch seine Frau Erika noch heute gut. Das Haus der Schwiegermutter in spe platzte aus allen Nähten und mangels Sitzgelegenheiten waren sogar die Treppen mit feierlustigen Freunden und Familienmitgliedern besetzt. „Der Lachsfang konnte erstmal nicht befahren werden, weil so viel Porzellan zerdeppert wurde“, erinnert sich das Paar zurück. Scherben, die heute noch Glück bringen, denn die beiden gebürtigen Köthener konnten am 30. Januar ihre Eiserne Hochzeit feiern – und das bei bester Laune.

Kennengelernt hatten sich die beiden, wie damals üblich, beim Tanz. „Ich hatte sie schon länger im Visier“, gibt Hans-Werner Thote zu. „An dem Abend hatte sie dann ein grünes Seidenkleid an, das weiß ich noch genau.“ Beim damaligen Trendcocktail „Flip“ kommt man sich näher und zusammen. Einige Jahre später wird geheiratet, denn Töchterchen Gabriele kündigt sich an, bald darauf folgt Tochter Sabine. Heute berichten die Jubilare stolz, dass ihre Familie mittlerweile noch drei Enkel und zwei Urenkel zählt.

Dass sowohl Erika als auch Hans-Werner



Thote im hohen Alter noch fit sind, verdanken sie unterschiedlichen Herangehensweisen: Die gelernte technische Zeichnerin betreibt seit je her Sport und setzt unter anderem auf Yoga, während ihr Ehemann als Mathematiker auf geistige Gymnastik Wert legt und im kommenden Jahr sogar eine Biografie veröffentlichen

möchte. Während sich Geschenk-Wünsche zum Jubiläum in Grenzen halten, hat das Paar jedoch eine wichtige Bitte an die Stadtgesellschaft ihrer Heimat: „Wir möchten gern in einer weltoffenen Stadt mit vielen toleranten Mitbewohnern in solidarischem Miteinander friedvoll noch einige Jahre gemeinsam erleben.“

„Mir ist nie langweilig“

Ein runder Geburtstag ist immer ein Grund zum Feiern. Wenn es dann noch der 100. ist und das Geburtstagskind mit der Sonne vor dem Küchenfenster um die Wette strahlt, dann ist das zweifellos ein mehr als freudiges Ereignis. Und das merkte man Hanna Langenhan, die am 5. Februar 2025 bei bester Gesundheit diesen Tag feiern konnte und natürlich reichlich Glückwünsche erhielt, deutlich an. Auch die stellvertretende Köthener Oberbürgermeisterin Stephanie Schönau und der stellvertretende Landrat Volker Krüger überbrachten der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Stadt und Landkreis und unterhielten sich rege mit der rüstigen Dame, die sich noch nahezu allein versorgt, selbst kocht, einkaufen geht und den Friseur besucht. Wie man in so hohem Alter noch so fit ist, interessierte die Anwesenden natürlich besonders. Ein Geheimnis dafür gebe es aber nicht, so Hanna Langenhan. Vielmehr sei eine feste Tagesstruktur wichtig, der Kaffee, der am Morgen nicht fehlen darf und das tägliche Lösen von Rätseln, das der Seniorin im Alltag Freude beschert. „Mir ist nie langweilig“, bekennt die 100-Jährige und ist sich sicher: „Man darf sich nicht gehen lassen.“ So weiß Hanna Langenhan ihren Tag gut zu gliedern. Neben den notwendigen Erledigungen wie Einkaufen oder Kochen geht sie bei schönem Wetter gern noch Spazieren, genießt hin und wieder ein Gläschen Kirschlikör am Abend, schaut die Nachrichten und hat große Freude an klassischer Musik, darunter vor allem



Opernaufführungen, auf CD oder auf DVD. „Das beflügelt mich“, sagt die rüstige Seniorin. Auch für Musikgeschichte und das Leben von namhaften Komponisten wie Mozart, Bach oder Beethoven interessierte sie sich zeitlebens und erfreut sich auch heute noch daran. Und doch war es eher ein Zufall, der die gebürtige Vogtländerin in die Bachstadt verschlagen hat. Geboren und aufgewachsen ist sie im Vogtländischen Auerbach, später lebte sie lange Jahre im thüringischen Oberhof und arbeitete ihr gesamtes Berufsleben dort als Finanzbuchhalterin. Auch ihre einzige Tochter Angelika ist in Oberhof geboren, zog später aber zum Studium nach Kö-

then (Anhalt) und gründete hier ihre eigene Familie. Im Jahr 2000 zog es deshalb auch Hanna Langenhan in die Bachstadt, in der sie ein neues Zuhause fand. Zwar haben ihre Tochter, ihre drei Enkelkinder und die drei Urenkel mittlerweile ihren Lebensmittelpunkt längst nicht mehr in Köthen, der Kontakt zur Familie ist aber rege und natürlich darf sich die Jubilarin anlässlich ihres 100. Geburtstages auch auf mehrere Besuche ihrer Angehörigen freuen. Das ist es auch, was sich Hanna Langenhan für sich selbst zum Geburtstag wünscht: viele schöne gemeinsame Momente mit ihren Lieben und natürlich weiterhin gute Gesundheit!

Abschluss der Aktion STADTRADELN: Preisverleihung im Schloss Köthen

Am 05.02.2025 wurde im Anna-Magdalena-Bach-Saal des Köthener Veranstaltungszentrums die Aktion STADTRADELN 2024 mit einer Preisverleihung abgeschlossen. Die Fahrradkampagne fand vom 11.08. bis zum 31.08.2024 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt. Köthen schloss sich der Aktion an und koordinierte STADTRADELN eigenständig. Zudem veranstaltete ein Mitarbeiter der Stadt

Köthen (Anhalt) eigene Radtouren. Eingeladen zur Preisverleihung waren alle Radelnden, welche in einer ausgewählten Kategorie auf den ersten drei Plätzen gelandet sind. Sie wurden im Beisein von Herr Marx (Geschäftsführer von der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen – AGFK) und Landrat Andy Grabner ausgezeichnet. Insgesamt hatten aus Köthen bei dieser

erstmalig durchgeführten Stadtradeln-Aktion 159 Köthenerinnen und Köthener teilgenommen, die insgesamt mehr als 22.000 Kilometer per Rad zurückgelegt haben. Auch im nächsten Jahr will sich Köthen (Anhalt) wieder an der Aktion beteiligen und hofft dann auf noch größere Resonanz.

Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

Reiselust und Redseligkeit – Lehrer-Paar feiert Eiserne Hochzeit

Fragt man Renate und Peter Esche nach ihrem Geheimnis für eine langlebige Ehe, so kommt die Antwort sofort im Gleichklang: „Wir reden über alles, diskutieren miteinander und gestehen auch Fehler ein.“ Genau diese Offen- und Ehrlichkeit lebt das Paar seit nunmehr 65 Jahren. 1958 lernten sich der gebürtige Leipziger und die geborene Kamenzerin beim Tanzen kennen. Peter forderte seine Renate – wie damals üblich – höflich auf, musste nach dem gemeinsamen Abend aber am Ball bleiben, um seine Herzensdame für sich zu gewinnen. „Er war hartnäckig“, erinnert sich Renate Esche zurück. „Und erfolgreich“, fügt sie mit einem Augenzwinkern hinzu.

Nach „zwei Jahren auf Probe“ wurde 1960 in Blankenburg zunächst standesamtlich geheiratet, denn Tochter Romy war schon auf dem Weg. Man habe eigentlich im kleinen Kreis feiern wollen, aber nicht mit den vielen Gratulantinnen und Gratulanten gerechnet. Das rauschende Fest zog sich letztlich bis spät in die Nacht. Lebensfreude, die sich die Esches bis heute bewahrt haben. Der Freundeskreis ist ebenso groß wie eh und je und etablierte sich schon früh, als das Paar 1969 nach Köthen (Anhalt) zog. „Wir wurden hier so toll willkommen geheißen von den Nachbarn. Man hat sogar ab und zu für uns gekocht, weil wir zunächst ziemlich aufs Geld schauen mussten“, blicken die 85-Jährigen zurück. Denn in der Dürerstraße fanden Esches ihr Traumhaus, in das jedoch noch viel Arbeit gesteckt werden musste.

Auch beim Traumberuf war das Paar auf



einer Wellenlänge und das trotz vollkommen gegensätzlicher Lehrberufe. Peter Esche lernte das Zimmermanns-Handwerk, während seine zukünftige Frau schon mit 15 Jahren als Stenotypistin ausgelernt hatte. Nach einem Fernstudium unterrichtete Renate Esche in der Grundschule Großpaschleben und später an der heutigen Naumannschule, während ihr Mann Mathematik studierte und viele Jahre an der Polytechnischen sowie Erweiterten Oberschule der Bachstadt Wissen vermittelte. Seine berufliche Laufbahn beendete Peter Esche als stellvertretender Kreisschulrat, unterrichtete jedoch darüber hinaus auch noch beim

VHS Bildungswerk – passenderweise Zimmermänner (und -frauen). „Es war für uns beide so eine tolle Zeit. Wenn wir noch einmal geboren werden, dann sicher wieder als Lehrer“, findet Renate Esche.

Eine große Rolle im Leben der beiden ehemaligen Lehrer spielt seit je her das Reisen. „Die weiteste Strecke war 1998 nach Kanada und im vergangenen Jahr sind wir allein sechsmal verreist, unter anderem nach Frankreich und Österreich“, weiß Peter Esche zu berichten. „Das hält uns jung.“ Aus diesem Grund steht im Terminkalender des Paares direkt nach dem eisernen Hochzeitstag am 28. Januar auch schon der nächste Besuch im Reisebüro.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2757

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 28. März 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 14. März 2025

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 19. März 2025, 9.00 Uhr

Gesucht. Gefunden.
Caterer.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



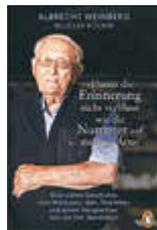
Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.



Weinberg, Albrecht : „Damit die Erinnerung nicht verblasst wie die Nummer auf meinem Arm“: eine wahre Geschichte vom Holocaust, dem Versprechen, das die Zeit überdauert

München: Penguin Verlag, 2024

116927: Die Nummer, die Albrecht Weinberg noch immer auf seinem Unterarm trägt, mit 99 Jahren, ist mit den Jahrzehnten verblasst. Glasklar dagegen sind seine Erinnerungen. An seine Jugend, das Aufkommen der Nazis, an seine Freunde, die plötzlich keine mehr waren, daran, wie er seine Familie verlor. Und an Friedel. Seine Schwester, mit der er sich das Versprechen gab, sie würden immer aufeinander achtgeben. Gemeinsam entkommen sie dem Holocaust und emigrieren in die USA. Jahrzehnte später, als es Friedel schlechter geht, reisen die beiden wieder zurück nach Deutschland. Dort begleitet Albrecht seine Schwester bis zu ihrem Tod und lernt dabei deren Pflegerin Gerda kennen. Erst vor ihr öffnet sich Albrecht und beginnt, Gerda von seinem Leben zu berichten. Er erzählt von seiner Geschichte. Von seinem Glauben an das Gute, trotz

allem. Und von dem Versprechen zu überleben. Damit die Erinnerung weiterlebt. Die wahre Geschichte von einem Versprechen, das stärker ist, als der Hass und das Vergessen.



Skaug, Trygve: Heute bestimme ich die Welt!
Igling: EMF, 2024

Was wäre, wenn Kinder die Welt bestimmen dürfen?

Klar, dann gibt es Kekse für alle und jeder bekommt sein liebstes Geburtstagsgeschenk. Dann gibt es aber auch Autos, die laufen, statt mit Benzin zu fahren und Meerwasser, das Plastik frisst.

Omas, die Kindern in Bibliotheken vorlesen, damit sie sich nicht so alleine fühlen, und Lichterketten, die die Dunkelheit erhellen, damit man sich auf dem Nachhauseweg sicher fühlt. Wenn ich bestimmen dürfte, dürften alle, die sich einen Hund wünschen, einen haben. Und alle, die sich einen Freund oder eine Freundin wünschen, bekämen mindestens zwei!

In diesem inspirierenden und fantasievollen Bilderbuch entdecken Kinder und Erwachsene, was es heißt, die Welt durch Kinder-

augen zu sehen und völlig neu zu denken. Bilderbuch wird empfohlen für Kinder ab 3 Jahren



Jumanji – Stampede.
Amsterdam: Spinmaster Games, 2024.
Gesellschaftsspiel

Jumanji – Stampede ist ein kooperatives 3D-Abenteuer-Brettspiel für die ganze Familie.

Sucht auf der Dschungelinsel gemeinsam die magischen Kristalle und bringt sie in den Tempel zurück. Aber Vorsicht: auch der Bösewicht Draven möchte die Kristalle haben und damit die Insel unter seine Kontrolle bringen. Gebt auch Acht, dass ihr nicht in eine seiner Fallen geratet. Denkt außerdem daran, dass auf der Insel viele Gefahren und wilde Tiere lauern.

Das Spiel stärkt das Wir-Gefühl und die Teamfähigkeit, denn den Gefahren auf der Insel kann man nur in der Gemeinschaft entkommen.

Also, auf nach Jumanji, liebe Abenteurer, und viel Glück!

Das Spiel ist geeignet für Kinder ab 8 Jahren und für 2 – 4 Spieler.

Spieldauer: ca. 30 Minuten.

Köthener Tokayer-Tage – Eine Hommage an einen außergewöhnlichen Musiker und Menschen

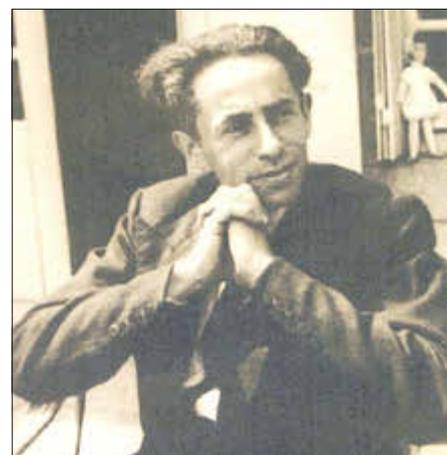
Am 21. März 2025 wäre Alfred Tokayer 125 Jahre alt geworden. Der Köthener teilt sich damit einen Geburtstag mit Johann Sebastian Bach. Im Gegensatz zum weltbekannten Musiker kennen den Namen Tokayer leider nur wenige. Zu Unrecht gehört der Komponist auch in seiner Heimat eher zu den unbekannteren Söhnen der Stadt Köthen (Anhalt). Tokayer war Komponist, Dirigent, Pianist, Kapellmeister, Filmmusiker, Fremdenlegionär, Köthener, Flüchtling, Jude und wurde Opfer des Holocaust.

In den vergangenen Jahren wurde das bewegte Leben des Künstlers auf Initiative der der AG Jüdisches Leben der Freien Schule Anhalt, des Schlossbundes und weiterer kultureller Akteurinnen und Akteure aufgearbeitet und unter anderem in der Wanderausstellung „Auf den Spuren Alfred Tokayers“ nachgezeichnet. Um sein einzigartiges musikalisches Schaffen zu würdigen und seine Lebensgeschichte weiter einer breiteren Öffentlichkeit be-

kannt zu machen, sind anlässlich Alfred Tokayers 125. Geburtstages mehrere Veranstaltungen in Köthen (Anhalt) geplant:

- **Öffentliches Gedenken an den Stolpersteinen der Familie Tokayer**
Do., 20. März | 10 Uhr | Buttermarkt 9
- **„Alfred Tokayer – le vagabond“: Bühnenstück der AG Jüdisches Leben der Freien Schule Anhalt**
Fr., 21. März | 16 Uhr | Kirche St. Jakob | Eintritt kostenfrei
- **Konzert anlässlich des 340. Bach-Geburtstages und des 125. Tokayer-Geburtstages**
Fr., 21. März | 19 Uhr | Bachkirche St. Agnus | Karten unter bachfesttage.reservix.de, an der Stadt-Information o. Abendkasse
- **Kurzkonzert mit anschließender Dokumentarfilm-Premiere und Führung durch die Ausstellung „Auf den Spuren Alfred Tokayers“**
Sa., 22. März | 17 Uhr | Kirche St. Jakob | Eintritt kostenfrei

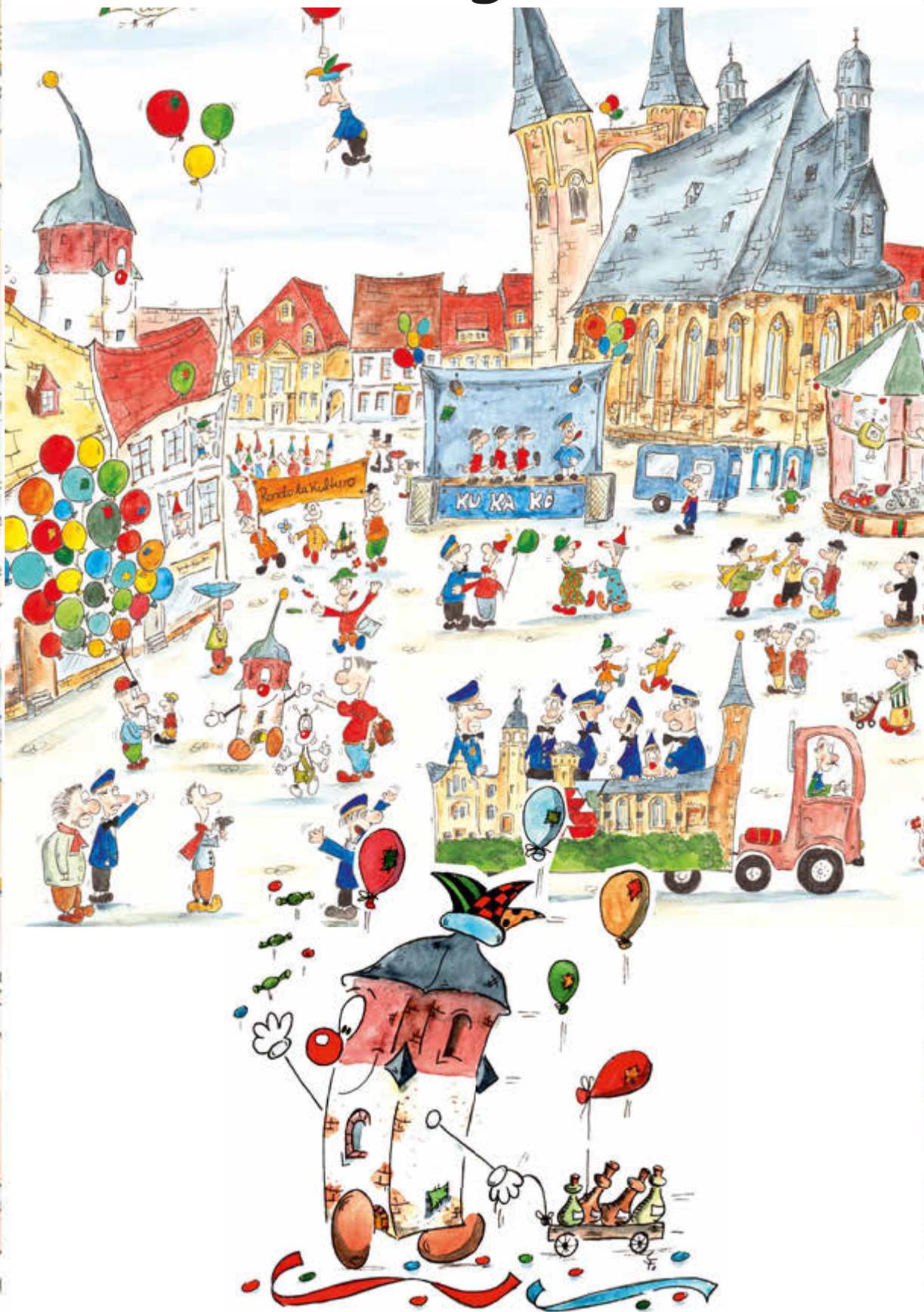
Zu diesen Anlässen werden die Tochter des Komponisten, Irène Currie (97), ihre beiden Kinder sowie weitere Mitglieder der Familie Tokayer in Köthen (Anhalt) erwartet.



Das einzige bekannte Foto des Komponisten Alfred Tokayer, der in März seinen 125. Geburtstags gefeiert hätte.

Foto: Stadtarchiv Köthen (Anhalt)

Halli wünscht eine schöne Faschingszeit.





Tierische News



Azubi 2025 Tierpfleger Fachrichtung Zoo (m/w/d)



Deine Aufgaben während deiner Ausbildung bei uns:

- Futterzubereitung
- Tierbeschäftigung
- artgerechte Haltung
- Beurteilung der Tiergesundheit
- Reinigung und Instandhaltung von Tierunterkünften
- Planung und Durchführung von Tiertransporten
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten dir:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz ganz nah an den Tieren
- die Teilnahme an überbetrieblichen Lehrgängen
- familiäres, respektvolles Miteinander und ein motiviertes Team, das offen für neue Ideen ist
- eine dreijährige Ausbildung mit einer fairen Ausbildungsvergütung: 1. Lehrjahr 1200 €, 2. Lehrjahr 1250 €, 3. Lehrjahr 1300 €
- Beiteiligung an den Fahrt/Unterkunftskosten für die Berufsschule
- Möglichkeit zur Übernahme nach deiner Ausbildung



Du bringst mit:

- freundliches und offenes Auftreten
- Freude am Umgang mit Tieren und Menschen
- guter Realschulabschluss oder Abitur
- wichtige Fächer: Biologie, Mathematik, Englisch
- mindestens ein zusammenhängendes zweiwöchiges Praktikum in einem **Zoo oder Tierpark** (wir bieten diese an jedoch nur mit rechtzeitiger Voranmeldung, da unsere Kapazitäten begrenzt sind)
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Ein Führerschein der Klasse B ist von Vorteil

Sie möchten sich bewerben oder haben Fragen?

Tierpark Köthen – Anno 1884 gGmbH
Fasanerie 1
D-06366 Köthen
Tel.: 03496-552664
E-Mail: info@tierpark-koethen.de

Ansprechpartner

- Herr Rainer Elze
- Herr Michael Engelmann

Inhalt: Anschreiben, Lebenslauf, die 2 letzten Zeugnisse, Praktikumsnachweise

Bewerbungsfrist: bis spätestens 15.03.2025

Bitte senden Sie uns, der Umwelt zuliebe, Bewerbungen ausschließlich per E-Mail und als PDF-Format.





Tierische News



Willkommen Othello

Das neue Jahr ist schon wieder im vollem Gange und wir möchten uns nochmal recht herzlich bei den 83.113 Besuchern bedanken, die uns 2024 von Nah und Fern besuchten.

Aber nun zu den tierischen News: Ein wahres „Gewimmel der Niedlichkeit“ nahm im Januar seinen Lauf, es ist Wurfzeit bei unseren Ziegen und Schafen. 17 Zwergziegen, 4 Ovamboziegen und 8 Vierhornschafe erblickten in den letzten Wochen das Licht der Welt und verzaubern die Besucher durch ihr possierliches Spielverhalten.

Doch auch in den anderen Bereichen ist viel los, so zogen zu Capybara Nelson endlich zwei neue Damen aus Bremen und ein neuer „Star“ zog ein. Othello, so heißt der charismatische Zwergotter, darf bald seine neue Anlage am Nachttierhaus erkunden.



Doch natürlich nicht allein, er bekommt weibliche Unterstützung im Doppelpack von unseren Freunden aus dem Skaerup Zoo in Dänemark. Ab Mitte März könnt ihr dann das Trio auf der Anlage sehen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag bis Freitag: 10 – 19 Uhr

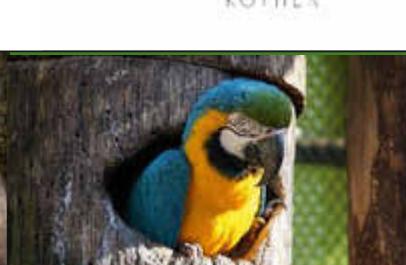
Samstag/Sonntag/Feiertag: 9 – 19 Uhr

Hunde sind herzlich Willkommen und haben freien Eintritt!

Sie erreichen uns:

Telefon: 03496 552664

info@tierpark-koethen.de



AUS DEN FRAKTIONEN

Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor*innen verantwortlich.

Die Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ SPD/ DIE GRÜNEN im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Köthen, mit Beginn des neuen Jahres möchten wir Ihnen zunächst noch alles Gute für 2025 wünschen – Gesundheit, Glück und viele persönliche Erfolge.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr mit Ihnen und für Sie an den Zukunftsfragen unserer Stadt zu arbeiten. Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie wichtig ein demokratischer Zusammenhalt ist. Auch im neuen Jahr setzen wir uns als größte Fraktion im Stadtrat dafür ein, gemeinsam mit allen demokratischen Kräften in Köthen innovative Lösungen zu entwickeln. Unser Ziel bleibt, die Lebensqualität in unserer Stadt nachhaltig zu verbessern. Demokratie lebt vom Dialog und dem Ringen um die besten Ideen – und sie wird stark durch die Viel-

falt der Perspektiven, die in den politischen Prozess einfließen.

Die Haushaltsverhandlungen im Dezember waren eine besondere Herausforderung. Die finanzielle Lage unserer Stadt ist angespannt, aber für 2025 konnten wir noch einmal auf Rücklagen zurückgreifen, um wichtige Projekte zu sichern. Nach intensiven Verhandlungen ist es uns gelungen, zentrale Anliegen durchzusetzen, darunter: Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Tierpark: Wir haben eine dringend notwendige Erhöhung der Zuschüsse für Personalstellen erreicht. Sanitäre Einrichtungen der HG-Halle: Wir haben Gelder für die Sanierung der sanitären Anlagen eingestellt. Diese Mittel bleiben zunächst gesperrt, da wir prüfen möchten, ob eine Investition als Übergangslösung bis zur geplanten Multifunktionshalle sinnvoll ist.

Den Antrag der CDU, die umgangssprachliche "Innenstadtgestaltungssatzung" abzuschaffen, haben wir nach intensiven Beratungen abgelehnt. Die Satzung bedarf

einer gründlichen Überarbeitung, aber wir möchten die positive Entwicklung der letzten Jahrzehnte in der Innenstadt nicht gefährden. Ein faires, transparentes Regelwerk bleibt unser Ziel, um die Balance zwischen Erhalt und Modernisierung zu wahren.

Unsere Fraktionsgemeinschaft lädt Sie herzlich ein, sich aktiv in die politische Arbeit einzubringen. Die öffentlichen Fraktionssitzungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 18:30 Uhr im Rathaus statt. Hier können Sie Ihre Anliegen einbringen, sich informieren und den politischen Entscheidungsprozess miterleben.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement, das unsere Stadt lebendig und vielfältig macht. Gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und Köthen weiterentwickeln – ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig.

Ihr Sascha Greiner
sascha.greiner@gruene-koethen.de

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Neujahrsempfang der Stadt Köthen (Anhalt) ist seit Jahren eine feste und geschätzte Tradition in unserer Stadt. Er bietet nicht nur

die Gelegenheit, gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen, sondern dient vor allem dazu, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, sowie die ehrenamtlich Tätigen zu würdigen und ihre Leistungen angemessen zu honorieren. In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt und Anerkennung von freiwilligem Engagement immer wichtiger werden, empfangen wir es als ein falsches Signal, auf diesen besonderen Anlass zu verzichten. Und so haben wir uns zusammen

mit der Fraktionsgemeinschaft dafür stark gemacht, dass diese Tradition erhalten bleibt. Zurzeit wird in den Ausschüssen und Ortschafträten unser Antrag zur Änderung der Gewässerumlagesatzung beraten. Wir beantragen „Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage wird abgesehen, wenn diese niedriger als 10,00 € ist.“ Da der Aufwand zur Erhebung von Kleinstbeträgen unwirtschaftlich ist, liegt ein öffentliches Interesse vor, von der Erhebung dieser Gebühren abzusehen. Das öffentliche Interesse besteht darin, dass die Stadtverwaltung sparsam und wirtschaftlich arbeiten muss. Nach unserem Antrag sind anstelle von 5819 Bescheiden (mit denen 128.994,57 € eingenommen werden), nur noch 868 Bescheide zu erstellen (mit denen 114.775,37 € eingenommen werden), 868 Bescheide zu versenden und 868 Zahlungseingänge zu überwachen. Die dann entfallenden Portokosten in Höhe von 4.703,45 €, die Kosten für Papier,

Umschläge, Drucker, Kontoführung, die eingesparte Arbeitszeit, der eingesparte Aufwand und Ärger bei den Köthener Bürgern rechtfertigen und relativieren unserer Auffassung nach, die weniger eingenommenen 14.219,20 €. Auch würde man hier endlich mal entbürokratisieren.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie uns gerne! Für eine Stadt voller Chancen und Zusammenhalt.

... und denken Sie daran: Der Rosenmontagsumzug steht vor der Tür, der Frauentag naht – und das Winterwetter sorgt für die richtige Stimmung. Bleiben Sie gesund und feiern Sie schön!

Herzlichst

Ihre Melanie Winkler
Vorsitzende der CDU-Fraktion im Stadtrat von Köthen (Anhalt)

Kontakt:
melanie.winkler@cdu-anhalt-bitterfeld.de

Die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ informiert:



Liebe Köthener Bürger,
am sonnigen Vormittag des 08. Februar beteiligten sich Mitglieder der Fraktion an dem von der unabhängigen Wählergemeinschaft IG BWK gemeinsam

mit dem AHA e.V., Halle, organisierten traditionellen Winterspaziergang durch die Fasanerie. Doch die gute Stimmung unter den Teilnehmern trübte sich schnell ein, als verkündet werden musste, dass die **Oberbürgermeisterin die geplante Aktion** - nebenher Aufsammeln und Entsorgen des vorgefundenen Mülls als Beitrag für eine saubere Landschaft - **untersagt** habe. Grund: Es sei - auch für uns neu - eine Firma mit der Müllbeseitigung in der Fasanerie beauftragt worden. Diese komme jedoch ihrer Aufgabe nicht nach. Der Unrat müsse deshalb zu Beweis Zwecken liegen bleiben. - Alles klar?!

So ging die Wanderung über Wege, auf und an denen zahlreicher Zivilisationsdreck lag, und überfüllten Papierkörben vorbei. An anderen Stellen kämpften sich Aronstab, Krokus und Schneeglöckchen durch achtlos weggeworfenes Plastik und

widerrechtlich entsorgten Elektroschrott. Fazit zur Politik der Oberbürgermeisterin: Steuergeld verschwenden, bürgerliches Engagement beschränken!

Dabei geht es auch anders: Bereits vor Jahren hat unsere Bürgerbewegung im Stadtrat beantragt, dass **Köthen seinen** - viele können sich noch erinnern - **„Buschklopper“ zurückbekommt**, der für Ordnung und Sauberkeit in der Fasanerie gesorgt hat. Ehrenamtliches Engagement - respektiert und verlässlich - zum Wohle der Bürger und Umwelt. **So einfach kann die Lösung sein**, wenn Überheblichkeit von Parteivertretern ausgeblendet, Ideen von vermeintlich unbequemen Bürgern nicht vorverurteilt werden. Wir bleiben dran!

Im weiteren Verlauf der Wanderung zogen dann beängstigend dunkle Gewitterwolken auf: Erneut mussten **gravierende Zerstörungen** der Fasanerie festgestellt werden - **mutwillig und frevelhaft**. So sind die Fließgewässer mit schwerem Gerät unfachmännisch ausgebaggert und im nordöstlichen Teil ein weiteres Gebiet großflächig kahlgeschlagen worden - ohne Sinn und Verstand. Holzernte pur! Die **für die Fasanerie überhasteten „Hauweg- & Nutzlos-Aktionen“** führten zur Verdichtung des Bodens sowie dessen jahrzehntelangen Schädigung und be-

schleunigen die Austrocknung der Fasanerie weiter. Die menschlich verursachte Spirale der Zerstörung setzt sich fort; so wird **Köthen in baldiger Zeit die Fasanerie in Gänze verlieren!**

Wozu leistet sich die Stadt einen Klimaschutzmanager, wenn noch nicht einmal die natürlichen Ressourcen - als bestes Mittel gegen Klimaveränderungen - erhalten werden? Wieso befürwortet ein Umweltamt die Zerstörung des geschützten Landschaftsbestandteils? Wo bleibt Logik und Sachverstand? Die **fortwährende Missachtung** des Pflege- und Entwicklungskonzeptes und des Bürgerwillens gegen Kahlschläge **gleichet einer Kampf-ansage**. Fazit zur Politik der Oberbürgermeisterin: Steuergeld verschwenden, Fasanerie schänden!

Damit ist nun Schluss, Frau Oberbürgermeisterin, nun wird sich **mit allen Mitteln des Rechtsstaates verteidigt** - bei weiterhin gegebener Dialogbereitschaft!

Mit den besten Hoffnungen für unsere Fasanerie

Jennifer Zerrenner
IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“

E-Mail: IG.BWK@gmx.de
Tel.: 03496 2059506

AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

Köthen Energie sponsert Tierpark-Jahreskarten für alle Kitas

Wie in jedem Jahr hat die Köthen Energie GmbH zum Ende des Jahres 2024 alle Kindertagesstätten der Stadt Köthen zum Weihnachtsbasteln aufgerufen. Die kleinen Bastlerinnen und Bastler sollten dieses Mal Weihnachtsbaumschmuck sowie Weihnachtsbaumpitzen für die Vorweihnachtszeit anfertigen. Die Bastelarbeiten wurden noch im Dezember 2024 den Wohngruppen der BVIK gGmbH zur Verfügung gestellt, um die Weihnachtsbäume festlich zu schmücken.

Als Belohnung erhalten alle Kitas, die sich an der Bastelaktion beteiligt haben, eine Tierparkjahreskarte für das Jahr 2025,

teilt das Unternehmen mit.

Die Übergabe der Jahreskarten fand am Montag, den 20.01.2025 im Beisein von Vertretern der Köthen Energie, der „Kita Spatzennest“ (stellvertretend für alle Köthener Kitas) und dem Geschäftsführer des Tierparks, Michael Engelmann, statt. Die Kinder freuten sich sichtlich über die Karten und können es kaum erwarten, den Tierpark regelmäßig zu besuchen.

Bereits seit vielen Jahren ruft der regionale Energieversorger zur weihnachtlichen Bastelaktion auf, wobei die anzuferdigenden Basteleien immer unter einem anderen Motto stehen. Mit Aktionen wie

dieser möchte die Köthen Energie einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft leisten. „Wir sind begeistert von der Kreativität und dem Enthusiasmus, den die Kinder Jahr für Jahr zeigen,“ sagte Falk Hawig, Geschäftsführer der Köthen Energie. „Mit den Tierparkjahreskarten möchten wir uns bei den Kindern und natürlich den Erzieherinnen und Erziehern für ihre Teilnahme und Unterstützung an der Bastelaktion bedanken. Der Tierparkbesuch bietet den Kindern nicht nur Spaß, sondern auch die Möglichkeit, mehr über Tiere und Naturschutz zu lernen.“

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Winterwunderland in der KiTa „Spatzennest“

„Der Frau Holle Brunnen – Auf der Suche nach Schnee!“ Um wie in jedem Jahr den Eltern ein kleines Programm vorzuführen, bedarf es einiges an Vorbereitung. Anfang Januar wurde allen Erziehern der Text und die dazugehörigen Lieder vorgestellt, welche die beiden Verantwortlichen Fachkräfte für den Bereich Theater liebevoll zusammengestellt hatten. Mit den Kindern wurde das Gruppenlied ausgesucht, Kostüme zusammengestellt und Schritte einstudiert. Texte der Sprechkinder wurden in der Theater AG gefestigt und die Mix-Tänze erlernt. Doch damit nicht genug, denn nach dem zauberhaften Stück, welches nicht nur einige Eltern, sondern auch immer wieder uns Erzieher zu Tränen rührt, findet auf dem KiTa-Gelände unser „Winterwunderland“ statt. Die Vorbereitungen für die Spiele, wie „Olafs Eiszauber“, bei den Eisschollen aus Polysterol genutzt werden mussten, um durch die kalte Antarktis zu gelangen, wurden mit viel liebevollem Aufwand wunderschön gestaltet. An dieser Spielstation mussten die Kinder Schnee schieben und einen Schneemann aus Schuhkartons in richtiger Reihenfolge zusammenpuzzeln.



Anschließend durften die Kinder noch Schneekugeln in der Anzahl ihres Alters in eine Box werfen, um der Eiskönigin zu helfen. Dafür gab es dann auch eine kleine winterliche Überraschung in Form eines Anhängers. Zusätzlich gab es noch viele weitere Spiele wie Eisbär füttern, Pinguin Kegeln, Schneebälle aufrollen, Büchsenwerfen mit Schneebällen, einen Winterparcours und eine Überraschungs-

fühlbox mit winterlichen Inhalten. Zusätzlich gab es einen Kaffeegarten, mit warmen Getränken, köstliche Apfelringe und Waffeln, sowie gegrillte Würstchen. Die Elternvertreter des Kuratoriums betreuten die Feuerschale, an der die Kinder mit Ihren Eltern Marshmallows machen konnten. Großes Dankeschön an alle!

Andrea Wienecke, Awo-Kita Spatzennest

NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

Ministerpräsident Haseloff würdigt Forschung in Köthen

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat am 10. Februar 2025 in der Hochschule Anhalt, am Standort Köthen, gemeinsam mit Wirtschaftsminister Sven Schulze, Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann und Dr. Mandy Pastohr vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle einen Fördermittelbescheid über ca. 1,7 Mio. € zum Projekt „AlgaHub (264X)“ überreicht und die dortige Forschung gewürdigt. Dazu informierte die Staatskanzlei in einer Pressemitteilung. In seinem Grußwort sagte er: „Die Forschung ist der Kern einer wissenschaftsbasierten Gesellschaft, denn durch sie werden die geistigen und kreativen Ressourcen eines Landes zu einem nutzbringenden wirtschaftlichen Faktor. Es ist für die Wettbewerbsfähigkeit Sachsen-Anhalts von entscheidender Bedeutung, dass wir unsere Forschungsstandorte stärken.“

Dem Thema „Algen“ werde derzeit völlig zu Recht hohe Aufmerksamkeit zuteil. Die Algenbiotechnologie ermögliche innovative Lösungen in Bereichen wie erneuerbare Energien, Pharmazeutika und Umweltschutz. Auch Sachsen-Anhalt müsse auf diesem Forschungsfeld präsent sein und den Schwerpunkt darauf legen, die technisch machbaren Prozesse auch wirtschaftlich profitabel zu gestalten, stellte der Regierungschef weiter fest. Für Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann bietet die Algenbiotechnologie große Chancen. „Algen sind derzeit zwar noch ein Nischenthema, das aber aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten enormes Wachstumspotenzial bietet. Die Hochschule Anhalt verfügt hier über hohe Expertise, die das neue Netzwerk noch stärker in die regionale Wirtschaft transferieren soll.“

Wenn wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Forschungsergebnisse schnell und systematisch in ökonomischen Erfolg umgemünzt werden, kommt der Strukturwandel voran und die Menschen in der Kohleregion profitieren.“ Dr. Mandy Pastohr, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle erklärte: „Zwei Projekte aus der Region für die Region. Mit dem einen werden Voraussetzungen für gemeinsame Innovationsprozesse im Bereich der Algenbiotechnologie geschaffen. Hier sollen modernste Techniken und kleinste Lebewesen Großes für die regionale Wirtschaft bewirken. Mit dem zweiten Projekt entsteht ein Ort des Miteinanders über Generationen hinweg. Ich freue mich, dass wir diese Vorhaben zur Stärkung von Wirtschaft und Gemeinschaft mit Mitteln des Bundes unterstützen können.“

Geburtstag –

Bedanken Sie sich

mit einer Anzeige!

wittich.de/geburtstag

Hochschule Anhalt unter den Top 3 der nachhaltigsten Hochschulen Deutschlands

Nachhaltigkeit hat an der Hochschule Anhalt einen besonders hohen Stellenwert – und das spiegelt sich auch in den aktuellen Zahlen wider: Im internationalen Nachhaltigkeitsranking „Green Metric“ konnte die Hochschule Anhalt ihre Position weiter verbessern. Im Jahr 2024 erreicht sie Platz 169 unter 1.477 teilnehmenden Hochschulen aus 85 Ländern und bleibt damit in den Top 200 der nachhaltigsten Universitäten weltweit. Besonders hervorzuheben ist der Aufstieg auf Platz 3 unter den deutschen Hochschulen, hieß es in einer Pressemitteilung der Hochschule.

„Das ‚Green Metric‘ Ranking bewertet Hochschulen danach wie umweltfreundlich die Infrastruktur, das Energie- und Klimamanagement, die Abfall- und Wassernutzung, der nachhaltige Transport und die Integration von Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung ist“, sagt Sabine Thalmann, Leiterin der Verwaltung. Trotz der um 25 Prozent gestiegenen Teilnehmerzahl konnte die Hochschule Anhalt ihre Platzierung verbessern – ein Beleg für die konsequente und zukunftsorientierte Ausrichtung.

Die Hochschule Anhalt setzt auf konkrete Maßnahmen, um Nachhaltigkeit in allen

Bereichen voranzutreiben. Dazu gehört zum Beispiel das Energiesparen. Mehrere PV-Anlagen am Campus Bernburg decken einen Teil des Strombedarfs in Strenzfeld ab, indem sie den erzeugten Strom direkt in das eigene Stromnetz des Campus einspeisen, wo er von allen Gebäuden genutzt wird. Über fünf Jahre wurde hier auch die Sporthalle energetisch saniert – vom Dach über die Fassade bis hin zu neuen Fenstern. Im Inneren wurde beispielsweise die Heizungszentrale automatisiert und neue Deckenstrahlplatten verteilen die Wärme effizient und bedarfsgerecht. Die Energie für das benötigte Warmwasser wird zu einem großen Teil in einer neuen Solarthermieanlage auf dem eigenen Dach erzeugt. „Mit diesen und anderen Maßnahmen haben wir den Energieverbrauch in den letzten fünf Jahren um mehr als die Hälfte gesenkt – von 190.000 auf 77.000 Kilowattstunden im Jahr.“

Auch an den anderen Campusstandorten der Hochschule Anhalt werden nachhaltige Maßnahmen umgesetzt. In Dessau wird noch in diesem Jahr auf einem Gebäude eine Photovoltaikanlage installiert. In Köthen werden derzeit mehrere Dach-

flächen geprüft. Auch das neue Interdisziplinäre Forschungszentrum für Lebensmitteltechnologie (InFonaL), dessen Bau in diesem Jahr „Am Hubertus“ beginnt, wird von Grund auf energetisch geplant und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. „Unsere Maßnahmen, unsere Projekte und unsere Ziele orientieren sich an der 2030-Agenda der Vereinten Nationen. In der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der Hochschule Anhalt entwickeln wir fortlaufend neue Projekte und Strategien, um den ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren. Dafür haben wir uns vor allem acht Punkte wie zum Beispiel der Nachhaltige Betrieb der Hochschule oder die Nachhaltigkeit in der Lehre und Forschung, in der Mobilität oder der internationalen Vernetzung mit unseren Partnern vorgenommen, die uns ans Ziel bringen sollen.“

Die kontinuierlichen Fortschritte zeigen, dass die Hochschule Anhalt sich nicht auf ihrem Erfolg ausruht, sondern sich auch in Zukunft für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Entwicklung einsetzt – auf dem Campus und darüber hinaus. Mehr Informationen: www.hs-anhalt.de/nachhaltigkeit

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Veranstaltungsplan



AWO Kreisverband Köthen e.V. Februar/März 2025

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686.

PC/Handy-Kurs Voranmeldung per e-Mail oder Telefon.

+ + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich	10.00 – 14.00	Handarbeitsgruppen	Clubraum
	10. & 24.	ab 15.00	Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen	Clubraum
dienstags	10. & 24.	ab 17.00	Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	PC-Kabinett
	wöchentlich	10.00 – 12.00	PC-/Handykurs für Senioren	PC-Kabinett
	wöchentlich	14.00 – 16.00	Kaffeenachmittag	Clubraum
mittwochs	wöchentlich	14.00 – 16.00	Kreative Textilgestaltung	PC-Kabinett
	wöchentlich	10.00 – 12.00	PC-/Handykurs für Senioren	PC-Kabinett
	wöchentlich	13.00 – 17.00	Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub)	Club & PC-Kab.
donnerstags	wöchentlich	17.30 – 19.30	Filmclub	KulturKeller
	wöchentlich	10.00 – 12.00	Computerclub	PC-Kabinett
	wöchentlich	09 – 10 /// 10 – 11	Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR	KulturKeller
	13.	14.00 – 16.00	Sudetentreffen	Clubraum
freitags	27.	15.00 – 18.00	Ortsverein Fasching mit Musik (Febr.)/Frühlingsfest (März)	Clubraum
	14. & 28.	ab 18.00	KulturKeller-Abend	KulturKeller

Infektionsregeln:

Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bleiben Sie bitte zuhause!

Achten Sie auf die Hygiene vor Ort!



gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter

Köthener Tierhilfe e.V. – Wir haben einen neuen Vorstand!

Liebe Freunde der Köthener Tierhilfe e.V.

in unserer Mitgliederversammlung am 23. Januar 2025 wurde

unser neuer Vorstand mit **Nicole Schmitt** als 1. Vorsitzenden, **Pierre Fleury** – 2. Vorsitzender und **Ilka Albrecht** – Schatzmeisterin gewählt.



Wir legen unsere Tierschutz-Arbeit nun in jüngere Hände und danken Euch, dass Ihr uns über die Jahre begleitet & unterstützt habt.

Eure Evelyn & Eure Camilla

Neuer Vorstand – was wir vorhaben:

Wir werden den Verein im Sinne der Gründungsmitglieder, insbesondere Evelyn Schwerdtfeger, weiterführen: **die Aufgabe als Kastrationsverein freilebender Katzen behält oberste Priorität.**

Wir werden einige Veränderungen vornehmen, andere Wege gehen, eigene Ideen umsetzen.

Was wir nicht aus den Augen verlieren, ist dabei das Wohl der Katzen und den Tierschutz!

Bitte gewährt uns Euer Vertrauen, um die Arbeit des Vereins fortführen zu können.

Vielen Dank!

Euer Vorstand Köthener Tierhilfe e.V.

Nicole Schmitt, Pierre Fleury und Ilka Albrecht

Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde, Partner und Sponsoren weiterhin um die Unterstützung unseres Vereins!

Köthener Tierhilfe e.V.

Pfaffendorfer Straße 20 Z

06833 Edderitz OT Pfaffendorf

Ansprechpartner: Nicole Schmitt

tierenhelfen@vodafoneemail.de

Spendenkonto: Köthener Tierhilfe e.V.

Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld

IBAN: DE55 8005 3722 0305 0100 42

BIC: NOLADE 21 BTF

Homepage: www.tierhilfe-koethen.de

30. Landeswinterspiele des BSSA – Jubiläum mit Gold für die Angelika-Hartmann-Schule Köthen

Bei den 30. Landeswinterspielen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) am 5. und 6. Februar 2025 in Schierke erkämpfte Alina Kunze aus der Angelika-Hartmann-Schule Köthen am ersten Wettkampftag die Goldmedaille bei den Mädchen der AK 11-14 Jahre im Eishockey-Puck-Schießen. Die Köthener waren mit zehn Aktiven und zwei Betreuenden in den Harz gereist und sie erlebten bei sonnigem Winterwetter eine mit Überraschungen versehene Eröffnung, spannende Wettkämpfe und eine emotionale Siegerehrung.

Zum 30. Jubiläum der Landeswinterspiele des BSSA weist die Statistik aus, dass seit Beginn der Spiele 13.313 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung durch diese Veranstaltung Wintertage mit Sport, Spiel und ganz viel Freude erlebten, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung.

Der Ausrichterverein BRSV „SINE CURA“ gestaltete in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Harz und vielen Unterstützern eine tolle und würdige Jubiläumsveranstaltung.

Auf die mehr als 400 Aktiven und Betreuer warteten die Wertungsstationen Schneeballzielwurf im Kurpark sowie Eisstockschießen und – neu im Programm – Eishockey-Puck-Schießen in der Schierker Feuerstein Arena. In jeweils drei Altersklassen kämpften am ersten Tag Kinder und Jugendliche und am zweiten Veranstaltungstag die Erwachsenen um die begehrten Medaillen und beste Platzierungen. Die Winter-Spaßolympiade ergänzte



Alina Kunze (Mitte) freut sich über ihre Goldmedaille im Eishockey-Puck-Schießen.

Foto: ©Klaas Riemay

das sportliche Programm mit Rasen-Ski, Eiszapfenkegeln und Hexen-Biathlon. Die Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt, Silke Renk-Lange, würdigte die Landeswinterspiele als wichtiges Engagement des BSSA für die Sportfamilie in Sachsen-Anhalt und besonders für die Menschen mit geistigem Handicap. Staatssekretär Klaus Zimmermann vom Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalts, der die Ministerin und Schirmherrin der Spiele, Dr. Tamara Zieschang, vertrat, betonte den Wert des Sports für alle Mitglieder unserer Gesellschaft. LOTTO Sachsen-Anhalt förderte die Lan-

deswinterspiele 2025 ebenso, wie die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH – Pate der Station Eisstockschießen, die Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg, die Stiftungen Behindertensport und Sport in Sachsen-Anhalt, die Michael und Petra Sboralski-Stiftung sowie Karin Langhammer als Privatperson. Die Organisatoren danken allen Förderern der Veranstaltung, dem Team der ÖSA, dem Eishockeysportverein Schierke, angehenden Erzieher:innen der Oskar Kämmer Schule, der Stadt Wernigerode, dem Landkreis Harz und dem Team der Schierker Baude für die Unterstützung.

Ferien mit Freunden Winter 2025

Ferienlager im Schullandheim Geraberg: Sport, Spaß und unvergessliche Erlebnisse für Kinder aus Köthen.

Vom 27. bis 31. Januar 2025 erlebten 50 Kinder und Jugendliche aus Köthen eine unvergessliche Zeit im Winter-Ferienlager Geraberg. Unter der Leitung von Hagen Dolge, der ehrenamtlich im Köthener SV 09 tätig ist und mit Unterstützung der Betreuer Sascha B., Anita K., Steffi F. und Jana M. bot das Camp eine perfekte Mischung aus Sport, Spiel und Abenteuer. Dank der finanziellen Unterstützung der Böhmermannspende „Fest und flauschig“ wurde den Kindern ein rundum sorgloses Programm geboten. Mitorganisator und Herbergsvater Jens Hertwig aus Geraberg sorgte gemeinsam mit dem Team für einen reibungslosen Ablauf und eine gemütliche Unterkunft. Die jungen Teilnehmer im Alter von sieben bis sechzehn Jahren erwartete eine spannende Woche voller Erlebnisse. Neben einer Wanderung durch den Thüringer Wald standen ein Ausflug nach Oberhof, ein Schwimmbadbesuch und ein Schnupperkurs im Biathlon auf dem Programm. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Abends wurde in der hauseigenen Disco



getanzt, und die Betreuer standen den Kindern rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, die Vollverpflegung ließ keine Wünsche offen. „Die Kinder hatten eine großartige Zeit. Besonders das Biathlon war für viele ein Highlight“, resümierte Hagen zufrieden. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck ging es nach fünf Tagen zurück nach Köthen und eins steht fest: Das Ferienlager in Gera-

berg wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank noch einmal an die Böhmermannspende „Fest und flauschig“ für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts. Ein weiteres Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfern, die dieses Projekt möglich gemacht haben und mit den Kindern in Geraberg waren.

Text: Jana M.

Bild: Sascha B.

Deutschsprachiger Kulturbund e.V. – DSKB e.V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Erklärung: Der DSKB e.V. (gegründet 12.12.2000) ist die nichtjuristische Nachfolgeorganisation des DKB (Deutscher Kulturbund (1945-72) und DDR-Kulturbund (1972-90) und ist bemüht die deutschsprachige Kulturnation in Europa zu erhalten und mit anderen Kulturnationen in geistigem Austausch zu stehen.

Veranstaltung des DSKB e.V. mit BdV e.V. am 6.2.2025 (Zeitzeuge Dr. Gahler berichtet von der Wendezeit 1989/90 – Gesprächsleitung: Frau Dr. Krause-Kulla)

Der 10. Oktober 1989 – Tag der gespannten Ruhe nach den Demos am 09.10.89 in Halle (Prügelorgien und Verhaftungen) und in Leipzig (friedlicher Verlauf)

Halle/Saale - Klinik für ZMK

Die Klinikschwestern erzählten gegen 12 Uhr, dass ein Westsender von der friedlichen Großdemonstration (ca. 70.000 Teilnehmer) vom 09.10. berichtete und das militärische Einheiten von den Nebenstraßen in Leipzig abgezogen wurden.

Leipzig Fahrt

Ich fuhr nachmittags nach Leipzig in die Deutsche Bücherei und ging durch die Innenstadt, um die Nicolai-Kirche (Zentrum des Widerstands) aufzusuchen.

Vor dem Portal standen Ewigkeitslichter und viele Passanten blieben stehen, um zu diskutieren.

In der Kirche saßen viele Menschen, die ebenfalls diskutierten und eine friedliche Umkehr forderten.

Ich ging noch bis zum Bayrischen Platz um meinen Studienkollegen Dr. med. habil. Wolfram Knöfler in der Klinik zu besuchen. Er hatte wie ich vom 09. zum 10.10. Bereitschaftsdienst, war aber schon dienstfrei.

Auf dem Rückweg zum Hbf. hörte ich im Stadtfunk erstmalig den Aufruf zur Vernunft der „Leipziger Sechs“ für friedliche Demonstrationen und Dialogbereitschaft. Später wurden mir die Namen der Sechs bekannt: Prof. Dr. K. Masur – Chefdirigent; Pfarrer P. Zimmermann; Kabarettist B.-L. Lange, die SED -Bezirksleitungsmitglieder

Dr. K. Meyer, Dr. I. Wötzel und J. Pommert. Ich verneigte mich still vor den deutschen Patrioten mit unterschiedlichen Weltanschauungen (MZ vom 09.10.2019) für ihren mutigen Aufruf.

Überglücklich fuhr ich mit dem D-Zug nach Magdeburg.

*Hinweis für die Leser: Dr. med. habil. Wolfram Knöfler war nach der Wende lange Jahre Vorsitzender des Mitteldeutschen Implantologie-Vereins und seit 1989 aktiver Mitstreiter der Gruppe „Medizin und Malerei“ in Deutschland (Gründer: Dr. med. Peter Erdmenger/Köthen)
Quelle: Dr. Gahler, eigene Tagebuchaufzeichnung 1961 - 2024*

– ehemaliger wiss. Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für ZMK und Oberarzt am Institut für Sozialmedizin- MLU Halle-Wittenberg (1978 -1990) in Doppelfunktion

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e.V., Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Erklärung: Der BdV e.V. unterstützt die geistigen, kulturellen und materiellen Anliegen der Heimatvertriebenen Deutschen und ihrer Nachfahren.

Gemeinsame Sitzung des BdV mit Mitgliedern des DSKB und Bürgerinitiative Anhalt-Köthen am 8.2.2025 – Thematik: Aktivitäten der drei befreundeten Gruppierungen ab 21.12.2024 bis Mitte Februar 2025

1. Offener Brief des DSKB durch M. Schramme und Dr. W. Gahler an BK O. Scholz am 21.12.2024 (Bitte auf Wahlkampfveranstaltung vom 23.12.2024 bis 6.1.2025 zu verzichten wegen Trauer und Friedenspflicht gegenüber den Opfern und Angehörigen

des Magdeburger Terroranschlags vom 20.12.2024).

2. Vortrag von Dr. Gahler am 10.1.2025 – Vorstellung der Streitschrift von Otto Grotewohl von 1945 „Wohin geht die Sozialdemokratie?“. Kurzfassung: Drei geistige Strömungen haben den II. WK überlebt. Christentum (Friedenspflicht/Versöhnung), ethischer und moralischer demokratischer Sozialismus und westlicher Liberalismus mit sozialer Marktwirtschaft und haben zu drei Parteigründungen geführt.
3. Spontane Sitzung mit Vertretern des BdV und Bürgerinitiative Anhalt (Leitung Dr. Gahler). Aufruf der mündigen Staatsbürger auch Pressemitteilungen der Parteien genau anzusehen

ehe man zur Wahl geht. Am Ende der Veranstaltung wollen folgende Mitbeteiligte besondere Verantwortung übernehmen, damit nach der Wahl ein friedliches Zusammenleben weiter möglich ist: Stadtrat i. R. M. Schramme, Stadtrat i. R. Th. Gahler, Stadtrat St. Reisbach, Dr. B. Krause-Kulla, Stadt- und Kreisrat i. R. Dr. W. Gahler

4. Stilles Gedenken an die Bombardierung Dresdens vor 80 Jahren (13.2.1945) durch die angloamerikanische Luftwaffe mit über 25.000 Toten auf dem Köthener Friedhof (M. Schramme/Dr. W. Gahler).

Dr. W. Gahler

Koordinator der Zusammenarbeit vom BdV e.V. und DSKB e.V.

VERANSTALTUNGSANGEBOTE

14. Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente lädt Kinder und Jugendliche in die Bachstadt ein

Köthen (Anhalt) ist eine Reise wert – jedenfalls wenn man sich für die Musik von Johann Sebastian Bach interessiert. In der kleinen Stadt in Sachsen-Anhalt, zwischen Magdeburg und Leipzig gelegen, lebte er als Hofkapellmeister sechs produktive Jahre lang.

Alle zwei Jahre findet im Wechsel mit den Köthener Bachfesttagen der Klavierwettbewerb für junge Klaviertalente statt. Seit 1999 folgen jedes Mal zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik der Einladung nach Köthen. Einige heute sehr prominente Pianistinnen und Pianisten haben diesen Wettbewerb bereits gewonnen – wie z.B. Alice Sara Ott, Frank Dupree und Schaghajegh Nosrati.

Vom 15. bis 19. Oktober 2025 lädt die Köthener BachGesellschaft wieder Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Bachstadt ein, um ihr Können an den Tasten einer Jury unter Beweis zu stellen.

Die Anmeldung zum Wettbewerb ist bis zum 31. Juli 2025 möglich. Das genaue Wettbewerbsprogramm sowie Informationen zum Ablauf und den Teilnahmebedingungen sind auf www.bachfesttage.de/bach-wettbewerb/ zu finden.

Eröffnet wird der diesjährige Wettbewerb am Mittwoch, 15. Oktober 2025,

um 13.30 Uhr im Hofkapellensaal der Musikschule Johann Sebastian Bach im Schloss Köthen. Im Anschluss beginnen ab 14.30 Uhr die Wettbewerbsvorspiele der Altersgruppe 1 (bis 10 Jahre). Die Vorspiele finden bis zum Sonntag, 19. Oktober 2025, in den Altersgruppen 1, 2 (11 bis 14 Jahre) und 3 (15 bis 19 Jahre) jeweils ab 9.30 Uhr im Hofkapellensaal statt. Eröffnung und Vorspiele sind öffentlich und kostenfrei. Auf dem Programm stehen für alle Pianistinnen und Pianisten verpflichtend Stücke von Johann Sebastian Bach sowie Werke aus der Klassik, Romantik oder des Impressionismus, Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Als freiwilliges Stück kann außerdem ein Werk von Daniel Gottlob Türk (1750-1813) vorgetragen werden. Der Wettbewerb findet in den Räumen der Musikschule im Schloss statt, das Abschlusskonzert in der Kirche St. Agnus, in der Johann Sebastian Bach mit seiner Familie Gottesdienst gefeiert hat. Bei Fragen zum 14. Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente senden Sie bitte eine E-Mail an wettbewerb@bachfesttage.de! Die Anmeldung ist vom 1. Februar bis 31. Juli 2025 ausschließlich online möglich. Am 10. und 11. Mai 2025 bietet Prof. Dietmar Nawroth, Vorsitzender der Wettbewerbs-Jury, im Rahmen der Köthener BACH Akademie einen Workshop mit Einzelstunde für Interessierte an. Eine An-

meldung ist ab März möglich.

Der 14. Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente in Köthen wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Köthen (Anhalt) und der Köthen Energie GmbH.

Weitere Informationen zum Bach-Wettbewerb für Klaviertalente finden Sie auf <https://www.bachfesttage.de/> sowie auf den Social Media-Kanälen

<https://www.facebook.com/bachfesttage/> und <https://www.instagram.com/bachfesttage/>



Köthen (Anhalt) feiert den 340. Bach-Geburtstag am 21. März

Mit einem Geburtstagsständchen und einem Konzert wird auch in diesem Jahr **Johann Sebastian Bachs Geburtstag** am **21. März**, gleichzeitig Europäischer Tag der Alten Musik, in Köthen (Anhalt) gefeiert und damit eine langjährige Tradition fortgeführt.

Die Geburtstagsfeierlichkeiten eröffnet um **15.30 Uhr** wieder die **Bläsergruppe des Schlossconsortiums** mit einem **Geburtstagsständchen** am Köthener **Bach-Denkmal** in der Wallstraße.

Das **Festkonzert zum 340. Geburtstag Johann Sebastian Bachs** beginnt um **19 Uhr** in der **Kirche St. Agnus** und verspricht besonders außergewöhnlich zu werden: Mit Margret Köll kommt eine der besten Barockharfenistinnen der Welt eine ganze Woche nach Köthen (Anhalt) und arbeitet mit internationalen Studierenden. Gemeinsam mit dem Bachfesttage-Intendanten entwickeln sie für das Geburtstagskonzert ein Klang-Fest, dass die historische Kirche St. Agnus bis in die hintersten Winkel mit Harmonien füllen wird ... Zu Gast ist außerdem die junge chilenische Sängerin Romina De la Fuente Villarroel, die seit einigen Jahren in Weimar lebt. Musikalisch gefeiert wird mit den schönsten Klängen und Repertoire-Highlights für und mit Harfe aus ca. 150 Jahren, von der Erfindung der Oper Anfang des 17. Jahrhunderts bis zur Musik von Johann Sebastian Bach.

Gemeinsam mit dem großen Barockmeister wird der in Köthen (Anhalt) ebenfalls am 21. März geborene Komponist **Alfred Tokayer** gefeiert. Im Jahr 1900 wurde er als Sohn einer jüdischen Familie in der Bachstadt geboren und erhielt hier sei-



ne erste musikalische Ausbildung. In den 20er Jahren machte er in Berlin Karriere und arbeitete unter anderem für die Theaterlegende Max Reinhardt. 1935 musste Tokayer nach Frankreich fliehen. 1942 wurde er schließlich von der Gestapo in Paris verhaftet und 1942 – so wie seine Eltern – im KZ Sobibor umgebracht. Karten für das Konzert zum Bach-Geburtstag sind zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 10 Euro) an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online auf bachfesttage.reservix.de/events erhältlich. Das Konzert wird außerdem live auf dem YouTube-Kanal der Köthener Bachfesttage übertragen. Weitere Informationen auf www.bachfesttage.de.

Geburtstagsständchen zum 340. Bach-Geburtstag
Fr., 21. März 2024, 15.30 Uhr
Bach-Denkmal in der Wallstraße, 06366 Köthen (Anhalt)

Bläsergruppe des Köthener Schlossconsortiums

Konzert zum 340. Bach-Geburtstag
Fr., 21. März 2025, 19.00 Uhr
in der **Kirche St. Agnus, Stiftstraße 11, 06366 Köthen (Anhalt)**

Margret Köll | Barockharfe
Romina De la Fuente Villarroel | Sopran
Teilnehmende des Köthener HAFEN Labors
Überraschungsgäste
Folkert Uhde | Moderation
Karten 18 € | ermäßigt 10 €

Wissenswertes von und zu den Köthener Bachfesttagen finden Sie auf der Website www.bachfesttage.de sowie auf den Social Media-Kanälen www.facebook.com/bachfesttage/ und www.instagram.com/bachfesttage/
#wobachzuhausewar #leidenschaftlich-familiär #nurinKöthen #earlymusicday #absolutgegenwärtig #buntwienie



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Kunst des gemütlichen Beisammenseins – Am 7. März wird ein Kreativabend mit Getränk im Dürerbundhaus angeboten

Wie wäre es, wenn ein Bastelabend in einer gemütlichen Bar stattfinden könnte oder im Malkurs neben Staffeleien auch Sekt ausgeteilt würde? Dieser Frage möchte der Schlossbund mit der Veranstaltung „Cocktail-Kunst – Ein kreativer Abend mit Schuss“ am **Freitag, 7. März 2025**, nachgehen. Angelehnt an ähnliche Formate in anderen Städten, sind Interessierte an diesem Tag **ab 19 Uhr** zu einem Kreativabend eingeladen, bei dem nicht nur aus einer großen Auswahl an Bastel- und Malutensilien, sondern auch aus einer Getränkekarte ausgewählt werden kann. Eine ideale Rezeptur für ein gemütliches Beisammensein, bei dem man am Ende nicht nur schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen kann.

Wer allein oder in der Gruppe Lust auf den „kreativen Abend mit Schuss“ hat, kann unter info@schlossbund.de und **0170 1824121** ab sofort Tische reservieren. Spontane Abstecher in die „Cocktail-

Kunst“ sind jedoch ebenso möglich, es stehen jedoch nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Der **Eintritt** für die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Es werden lediglich **Spenden gesammelt**, um auch zukünftig Projekte und Angebote für alle Generationen im Dürerbundhaus zu ermöglichen. **Alle Getränke sind preiswert vor Ort zu erwerben**. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die auch nach einem Glas Sekt vielleicht noch nicht von der Muse geküsst wurden, können außerdem Bastelbücher mit passenden Anregungen für die Oster-/Frühlingszeit nutzen, die von der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) zur Verfügung gestellt wurden.

Für diese und zukünftige Kreativ-Veranstaltungen möchte der Schlossbund zudem einen **Fundus** an Bastel- und Mal-Materialien anlegen. Wer hierzu beitragen möchte und beispielsweise noch verwendbare Blöcke, Pinsel oder Farben zur Verfügung stellen möchte, kann

unter info@schlossbund.de und **0170 1824121** eine entsprechende Übergabe vereinbaren. Alles, was kreativ wiederverwertet werden kann, ist gern gesehen.



Foto-Ausstellung im Dürerbundhaus soll Erinnerungen an Köthen (Anhalt) zusammentragen – Jetzt Bilder und Anekdoten einreichen

Zwar hat sich unser Umgang mit Erinnerungen an Erlebtes in den letzten Jahrzehnten gewandelt – Fotos werden beispielsweise nicht mehr eingeklebt, sondern abgespeichert –, aber dennoch liegt uns weiterhin viel daran, Erfahrungen festzuhalten, zu teilen und sicher zu bewahren. Der Schlossbund möchte nun herausfinden, welche vielfältigen Erinnerungen die Köthenerinnen und Köthener mit ihrer Heimatstadt bzw. ihrem Wohnort verbinden. Dafür soll das Dürerbundhaus vom **24. April bis 10. Mai 2025** im Rahmen eines **Ausstellungsprojektes** zum **Erinnerungsraum** werden.

Die Exponate für diese Ausstellung unter dem Titel „**Unser Köthen – Orte und Erinnerungen**“ sollen dabei von den Bürgerinnen und Bürgern selbst kommen. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, bis zum **31. März** Fotos an das Projektbüro Schlossbund zu übermitteln, die mit einer besonderen Erinnerung verbunden sind. Diese kurzen Anekdoten sollen dann zusammen mit dem Bild ausgestellt werden, um Besucherinnen und Besucher

an dem Erlebten teilhaben zu lassen. Ein paar erklärende Worte, wie „1994: Mein erster Schultag, man war ich aufgeregt“ reichen vollkommen aus und können zusammen mit den Fotos abgegeben werden.

Wer den Köthener Erinnerungsraum gestalten möchte, kann seinen Beitrag **per E-Mail an info@schlossbund.de** oder **per Post an das Projektbüro Schlossbund (Schloßplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt))** senden. **Nach telefonischer Rücksprache unter 0170 1824121** können Bilder außerdem auch **persönlich** vorbeigebracht werden. Für die Ausstellung werden allerdings keine Originale verwendet. Bereitgestellte Fotos werden digitalisiert und können im Anschluss wieder abgeholt werden.

Mitmachen kann jeder, der mit Köthen (Anhalt) Erfahrungen und Erlebnisse verbindet, hierzu den passenden Schnappschuss mit Motiven aus der Bachstadt hat und gerne zur öffentlichen Erinnerungs-Collage des Schlossbundes beitragen möchte. Ziel soll es sein, Emotionen, Er-

lebnisse und Träume der Köthenerinnen und Köthener über die Jahrzehnte einzufangen und für jedermann erfahrbar zu machen – vom persönlichen zum universellen Gefühl von Heimat.



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Voice of Violin



Seit mehr als zwanzig Jahren ist Katharina Garrard auf den großen Bühnen zu Hause. Mit berühmten Künstlern wie Roland Kaiser, Michael Bubl  oder Helene Fischer tourte sie durch die Republik, um sie musikalisch zu begleiten. Nun wandelt sie auf Solopfad mit ihrem Programm „Voice of Violin“ und ist damit am 28. Februar im Veranstaltungszentrum zu erleben. Sie vereint darin alles, was großes Show-Entertainment verlangt: Tanz, Gesang, Ausdruck und eine geradezu artistische Virtuosit  an der Violine, die überall wahre Begeisterung auslöst. Ihr Repertoire reicht von Mozarts „Königin der Nacht“, über Pop-Balladen von Elton John, bis zu den Hard-Rock-Legenden von Led Zeppelin. Die in Kanada geborene Katharina Garrard stand bereits mit Groen wie Jennifer Lopez, Michael Bubl , Lana del Rey, Andrea Bocelli und Helene Fischer auf der Bühne. Ihr Repertoire reicht von Klassik über Pop bis hin zu Filmmusik. Im Köthener Konzert wird sie von Lee Caspi am Cello begleitet, die in zahlreichen Konzerten und auf Tourneen von Künstlern wie The Irrepressibles, Staubkind, Roland Kaiser, Alex Christensen oder Jeanette Biedermann zu erleben war.

28. Februar / 19.30 Uhr / Katharina Garrard: Voice of Violin / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 22  , Abendkasse 25  

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossf hrung am 1. März um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkst tte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

1. März / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossf hrung / Touristinformation / 7,50   pro Person / Kinder 3,50  

Rio Reiser: Der Traum ist aus aber ...



Mit „Rio Reiser: Der Traum ist aus aber...“ steht am 1. März um 19.30 Uhr ein musikalischer Theaterabend mit dem Schauspieler Peter Schneider und Band auf dem Programm des Veranstaltungszentrums. Der Leipziger Schauspieler und Musiker Peter Schneider nähert sich auf seine Art Rio Reiser, einem seiner großen Vorbilder. Schneider transformiert die Poesie des unvergessenen Songk nstlers in eine szenische Nachtgestalt voller Schmerz, Herz und Liebe zur Musik. Zu Seite stehen ihm in der Produktion Schauspielerin Julia Zabolitzki und die Musiker Georg Spieß, Andreas Schwaiger, Sascha Paul Stratmann, Melchior Walther.

Mit Peter Schneider kommt ein Schauspieler nach Köthen, der in über 100 Film- und Fernsehproduktionen mitwirkte. So spielte er die Hauptrollen in der Neufilmung von „Nackt unter Wölfen“ (Deutscher Fernsehpreis „Bester Fernsehfilm 2015“) oder im Psychodrama „Die Summe meiner einzelnen Teile“. Für diese wurde Peter Schneider 2012 für den deutschen Filmpreis (LOLA) in der Kategorie „beste darstellerische Leistung männliche Hauptrolle“ und 2013 für den Preis der deutschen Filmkritik nominiert. Seit 2021 ist Peter Schneider zusammen mit Peter Kurth Polizeirufkommissar in Halle. 2022 wurde die Folge „Polizeiruf 110 - An der Saale hellem Strande“ beim Fernsehkrimifestival Wiesbaden als „Bester Film“ ausgezeichnet.

1. März / 19.30 Uhr / Rio Reiser-Abend: Der Traum ist aus, aber ... / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 34  , Abendkasse 37  

Vortrag zur Artenvielfalt

Beim Vortrag „Landwirtschaft und Artenvielfalt“ sprechen Uwe Holz und Bernhard Just am 2. März um 16 Uhr in der Köthener Schlosskapelle im Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „Leben und leben lassen!  ber die Artenvielfalt“. Welche wirtschaftlichen Entwicklungen gab es in der Landwirtschaft ausgehend vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts? Wie wirkte sich diese gravierende Umgestaltung der Landschaft auf die Zusammensetzung der Vogelwelt aus? Und was sagte Johann Friedrich Naumann als Landwirt und Ornithologe dazu? Erfahren Sie all dies in einem Vortrag von Uwe Holz und Bernhard Just. Der Eintritt ist frei.

2. März / 16 Uhr / Vortrag „Landwirtschaft und Artenvielfalt“ / Schlosskapelle Köthen / Eintritt frei

Frauentagsparty

Women only! Mädels, diese Party am 8. März um 19.30 Uhr ist nur für euch. Männer müssen an diesem Abend im Köthener Veranstaltungszentrum draußen bleiben. Naja, nicht ganz – DJ Hobi legt auf und im Laufe des Abends sorgen M nnerballette für die richtige Stimmung. Macht den Tag für Frauen zu eurem Fest. Schnappt euch die besten Freundinnen und Kolleginnen und seid dabei. Die kulinarische Umrahmung übernimmt in bewährter Form Caterer Timo Wienicke zusammen mit seinem Team. Im Kartenpreis von 39   pro Person (zugänglich für Frauen ab 18 Jahren) sind enthalten: Party inklusive einem Glas Sekt/Orangensaft zur Begrüßung, Teilnahme am Buffet, Live Musik (DJ) und Programm.

8. März / 19.30 Uhr / Frauentagsparty / Veranstaltungszentrum / Kartenpreis 39  

Hommage an Tamara Danz



„Paradiesvögel fängt man nicht ein – Hommage an Tamara Danz“ heißt eine musikalische Lesung mit Autor Wolfgang Martin, begleitet von Manuel Schmid (Stern Meißen), die am 9. März um 16 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben ist.

trum stattfindet. Als am 22. Juli 1996 die Nachrichtenagenturen und Radiosender den Tod der Rocksängerin Tamara Danz vermeldeten, war eine der wichtigsten Stimmen deutscher Rockmusik verstummt. 1978 gründete Tamara Danz mit gleichgesinnten Musikern zunächst Familie Silly, die ab 1982 nur noch Silly hieß. Von nun an stürmten sie unaufhaltsam den deutschsprachigen Rock-Olymp, sämtliche ihrer Platten der 1980er Jahre wurden von den Jugendmedien der DDR als „Rock-Album des Jahres“ gefeiert: Mont Klamott, Liebeswalzer, Bataillon d'Amour, Februar. Musikexperte Wolfgang Martin erinnert in seinem Buch „Paradiesvögel fängt man nicht ein – Hommage an Tamara Danz“ an die außergewöhnliche Sängerin und Frau, lässt in Beiträgen und Interviews Weggefährten zu Wort kommen und wählte Originaltexte und Fotografien aus allen Lebensphasen von Tamara Danz für das Buch aus. Gemeinsam mit Musiker und Sänger Manuel Schmid (Stern Combo Meißen) stellt Wolfgang Martin – viele Jahre Musikchef bei Antenne Brandenburg – nun dieses Buch im Rahmen einer musikalischen Lesung vor. Freut euch auf viele Geschichten und natürlich auf unvergessene Songs, die live dargeboten werden!

9. März / 16 Uhr / Hommage an Tamara Danz / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 25 €, Tageskasse 28 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 16. März um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

16. März / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Ein seltsamer Vogel



Nachdem sie im Dezember mit der „Weihnachtsgans Auguste“ das Publikum verzaubert haben, sind die Artisanen aus Berlin wieder zu Gast in Köthen. Am 23. März um 15 Uhr erzählen die Puppenspieler im Veranstaltungszentrum mit „Baby Dronte“ – nach dem bekannten Bilderbuch von Käpt'n Lüttich und seiner Crew: Gerade scheint's noch so, als ob nichts mehr geht. Kein Geld ist mehr da, um den alten Schlepper wieder flottzumachen. Doch dann finden Lüttich und seine Getreuen ein Ei, aus dem ein seltsamer Vogel schlüpft: eine Dronte. Sind die nicht seit über 300 Jahren ausgestorben? Sind sie nicht, denn unlängst haben Wissenschaftler auf Mauritius ein Dronte-Ei entdeckt. Nur ist es ihnen auf der Heimreise leider über Bord gegangen. Der Finderlohn: 50000 Mark! Das reicht genau für den Schlepper! Aber was wird aus dem armen Vogel? Soll der sein Lebtage im Zoo hocken? Das kann nicht angehen, findet Käpt'n Lüttich. Jetzt, wo der Schlepper wieder flott ist, ist's von Hamburg auch in die Südsee nicht weit.

23. März / 15 Uhr / Puppentheater: Baby Dronte / Veranstaltungszentrum / Kinder 8 € / Erwachsene 11 €

Burlesque-Show der Firebirds



In der nunmehr zehnten Staffel mit neuem internationalen Cast verbinden in „The Firebirds Burlesque Show“ erneut ausgesuchte Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern Sinnlichkeit mit Anspruch und artistischen Höchstleistungen. Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue „The Firebirds Burlesque Show“ präsentiert am 28. März um 19.30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum den exklusiven Burlesquestar „Chanelle De Mai“ aus Frankreich, die feurige „Rudy Ruby“ aus Spanien und die italienische Stil-Ikone „Rita Lynch“ aus Italien. Verstärkt werden die Burlesque-Damen durch die artistischen Höchstleistungen des „Duo Illumi“ aus Österreich und Estland. Diese wahrhaft reizenden, sündigen Damen treffen auf Deutschlands heißeste Rock'n'Roll-Formation „The Firebirds“. Zusammen mit der international erfahrenen und charismatischen Sängerin „Elisa Cipro“ bieten sie musikalisch zeitlos gutes Entertainment aus Klassikern der 50s & 60s, charmannten A-Cappella-Einlagen und jazzigen Momenten.

28. März / 19.30 Uhr / The Firebirds: Burlesque-Show / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 38 € / Abendkasse 41 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 30. März** | Frühlingsfest der Blasmusik
- 4. April** | Auf ein Wort, Herr Gysi!
- 5./6. April** | Ostermarkt
- 5. April** | Eins, Zwei, Tipp – Oldie-Tanzparty
- 6. April** | Wissenschaftsshow „Knallegra“
- 12. April** | Anders-Band: Im Kurzurlaub
- 13. April** | Volkstümliche Musikantenparade
- 19. April** | Osterfest

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

ENGEL & VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
+49 (0) 345 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/halle
Instagram: engelvoelkers_hallesaale
Facebook: engelvoelkershallesaale



ENGEL & VÖLKERS

Schneller Weg zu Ihrem Immobilienraum



zellertal
maße glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Wintergefühle im Schwarzwald

Zum Saisonstart 10% Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“
auf Ihren Besuch bis 27. Februar 2025

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Abschied nehmen

Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.

In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihrer Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.



Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

Bestattungshaus Pietät

Tag & Nacht
03496 / 55 01 03

Wir beraten Sie gern zu Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Köthen: Weintraubenstr. 5 | www.bestattungen-koethen.de



*Es ist so schwer es zu versteh'n,
dass wir uns nie mehr wiederseh'n.*

Gisela Bommersbach

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Funke, Herrn Pfarrer Schulz, Ronny Krimm sowie dem Sportlerheim Schortewitz.

Im Namen der Familie:
Robert Bommersbach
Mösthinsdorf, im Januar 2025